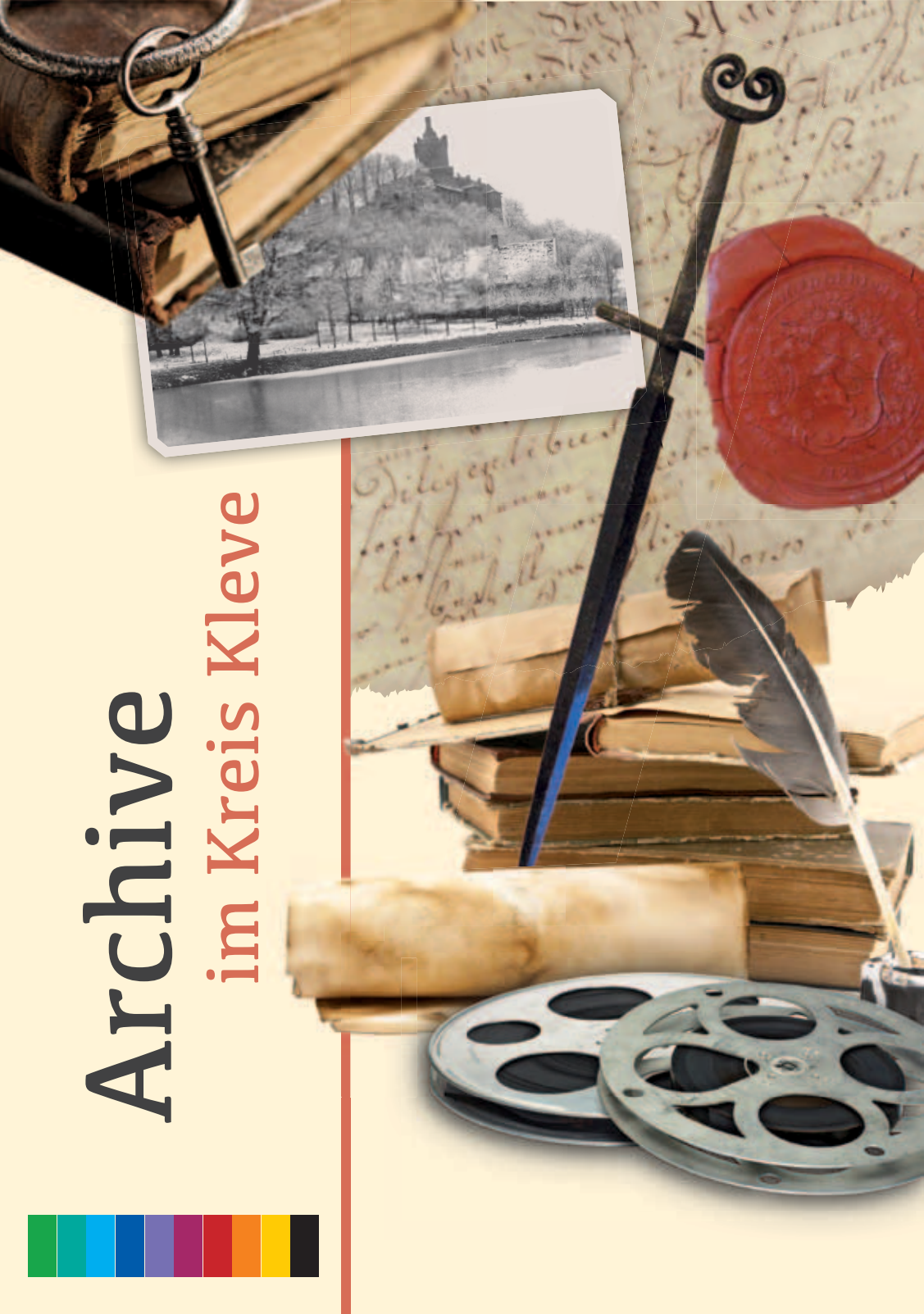


Archive

im Kreis Kleve



Die Kommunen im Kreis Kleve (seit 1975)

(nach: Der Kreis Kleve 1975 - 1979, Übersichtskarte)

Bedburg-Hau



Emmerich



Geldern



Goch



Issum



Kalkar



Kerken



Kevelaer



Kleve (Stadt)



Kranenburg



Rees



Rheurdt



Straelen



Uedem



Wachtendonk



Weeze



0 10 km



Kreis Kleve

	1	Geleitwort des Landrates des Kreises Kleve	05
	2	Kleiner Leitfaden für Ihren Archivbesuch	06 - 08
	3	Kommunalarchive im Kreis Kleve	
	3.1	Bedburg-Hau	09 - 10
	3.2	Emmerich am Rhein	11 - 13
	3.3	Geldern	14 - 17
	3.4	Goch	18 - 22
	3.5	Issum	23 - 26
	3.6	Kalkar	27 - 29
	3.7	Kerken	30 - 34
	3.8	Kevelaer	35 - 36
	3.9	Kleve (Kreis)	37 - 42
	3.10	Kleve (Stadt)	43 - 46
	3.11	Kranenburg	47 - 48
	3.12	Rees	49 - 51
	3.13	Rheurdt	52 - 54
	3.14	Straelen	55 - 59
	3.15	Uedem	60 - 61
	3.16	Wachtendonk	62 - 64
	3.17	Weeze	65 - 67
	4	Personenstandsunterlagen in den Kommunalarchiven im Kreis	68 - 79
	5	Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis	80 - 95
	6	Archive mit ergänzender Überlieferung	96 - 97
	7	Adelsarchive mit Bezug zum Kreisgebiet	98 - 101
	8	Archivberatung des LVR	102
	9	Überörtliche Literatur und Links zur Regionalgeschichte und zum Archivwesen	103 - 105
	10	Glossar archivfachlicher Begriffe	106 - 107
	11	Schrifttafel	108
	12	Ortsindex	109 - 111
	13	Abkürzungen und Siglen	112
	14	Bildnachweis	113

Danksagung und Impressum

Danksagung

dem Kreis Kleve

den Sparkassen
im Kreis Kleve

dem
Landschaftsverband
Rheinland

Der Arbeitskreis der Kommunalarchive im Kreis Kleve bedankt sich für die Bereitstellung von finanziellen Mitteln bei:



Impressum

Herausgeber

Arbeitskreis der Kommunalarchive im Kreis Kleve

Redaktion

Johanna Klümpen-Hegmans, Jürgen Kwiatkowski,
Drs. Bert Thissen, Dr. Beate Sturm

Karten

Drs. Bert Thissen

Gestaltung & Druck

Mediengestaltung & digitale Kartografie Langer
Druckerei Flyeralarm

Kleve-Geldern, 2012

Legende:



Ortsteil bzw. Stadtteil, Ortschaft



Siedlung, Bauernschaft oder dgl. (in Auswahl)



Kloster (in Auswahl)



Burg, Schloss, Herrensitz (in Auswahl)

Grußwort des Landrats des Kreises Kleve



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Kreis Kleve finden Sie seit gut zehn Jahren eine reiche Archivlandschaft: Jede Kommune sowie der Kreis selbst unterhalten ein hauptamtlich besetztes Archiv; einige der Kommunen kooperieren im Verbund. In allen Archiven finden Sie bedeutende historische Quellen im Original – Quellen, die es Ihnen ermöglichen, die Vergangenheit zu erforschen und sich mit ihr auseinander zu setzen.

Seit dem Erscheinen des Archivführers „Vermittler von Vergangenheit. Archive im Kreis Kleve“ im Jahr 2000 hat sich in den Kommunalarchiven im Kreis Kleve einiges verändert: Die Archivbestände sind gewachsen, einige Häuser haben neue Ansprechpartnerinnen und -partner sowie neue Kontaktdaten. Auch bestehen seit dem Einzug des Internets in die Archive ganz neue Wege der Kommunikation und Präsentation. Der „Arbeitskreis der Kommunalarchive im Kreis Kleve“ hat deshalb beschlossen seinen Archivführer neu aufzulegen, um Sie über diese Neuerungen zu informieren.

Der neu aufgelegte Archivführer weist Ihnen dabei nicht nur den Weg zu den einzelnen Einrichtungen mit seinen Kontaktpersonen und -informationen, sondern informiert Sie auch über die Vielfalt des Schriftgutes und die Arbeitsmöglichkeiten in den einzelnen Häusern. Darüber hinaus benennt der Archivführer andere Einrichtungen aus dem Kreis Kleve und dem Raum des unteren Niederrheins, die für die Erforschung der Geschichte und Kultur unseres Kreises von Bedeutung sind und Ihnen ggf. für Ihre Forschungen weiteres Schriftgut zur Verfügung stellen können. Um Ihnen den Einstieg in die Archivrecherche zu erleichtern und Ihren Archivbesuch vorzubereiten, finden Sie im „Leitfaden für Archivbesucher“ wichtige Hinweise darüber, wie die Kommunalarchive im Kreis Kleve genutzt werden können.

Ich hoffe, dass diese Broschüre Sie dazu anregt, die Archive im Kreis Kleve zu besuchen – es lohnt sich!

A handwritten signature in black ink, reading "Wolfgang Spreen". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Wolfgang Spreen

Kleiner Leitfaden für Ihren Archivbesuch

Archive sind das Gedächtnis ihrer Institution

Die Kommunalarchive im Kreis Kleve verwahren das amtliche Schriftgut der Städte und Gemeinden im Kreis Kleve sowie die Unterlagen des Kreises. Zur Ergänzung dieser Bestände archivieren sie nichtamtliches Schriftgut, wie z.B. Nachlässe von Privatpersonen, Unterlagen von Vereinen, Karten und Pläne, Fotos sowie Familien- und Hofesarchive. Darüber hinaus verwahren die Archive gedruckte Unterlagen (z.B. Literatur, Zeitungen). Die Vielfalt der Archivbestände in kommunalen Archiven ist groß. Archive stellen diese Unterlagen allen interessierten Personen zur Nutzung zu Verfügung. Da sie überwiegend Unikate verwahren, findet die Nutzung der Archivalien ausschließlich im Archiv statt.

Vorbereitung Ihres Archivbesuches

Archive verwahren Unterlagen, die für ihren jeweiligen räumlichen Zuständigkeitsbereich von Bedeutung sind (sog. Archivsprengel). Im Kreis Kleve verfügen alle Städte und Gemeinden sowie auch der Kreis Kleve über ein eigenes Archiv. Der Archivführer soll Ihnen dabei behilflich sein, das ‚richtige‘ Archiv zu finden, d.h. das Archiv, das Unterlagen zur Bearbeitung Ihres Forschungsthemas verwahrt.

Je gründlicher Sie Ihren Archivbesuch vorbereiten, desto effizienter werden Sie hier arbeiten können. Der vorliegende Archivführer, der Ihnen in Auswahl die in den Archiven vorhandenen Archivbestände nennt, soll Sie bei der Vorbereitung Ihres Archivbesuches unterstützen. Sie finden hier die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Archiven mit ihren Kontaktdaten, die Öffnungszeiten der einzelnen Häuser sowie eine erste Übersicht über das Schriftgut, das das jeweilige Archiv verwahrt (sog. Bestände).

Zur Vorbereitung Ihres Forschungsvorhabens gehört, dass Sie sich mit Ihrem Thema auseinandersetzen:

- Was genau möchte ich erforschen? Je genauer und präziser Sie Ihr Forschungsvorhaben formulieren und gegen andere Fragestellungen abgrenzen, desto effizienter gelingt es Ihnen, Literatur und Quellen zu recherchieren.
- Welche Literatur gibt es zu meinem Forschungsthema? Der Überblick über die Literatur ermöglicht Ihnen die Eingrenzung Ihres Themas und gibt Ihnen erste Hinweise, welche Quellen Sie zu Ihrer Fragestellung wo finden. Das zuständige Archiv unterstützt Sie bei der Literaturrecherche und kann Ihnen ausgewählte Titel zur Nutzung bereitstellen.
- Welche Quellen finde ich für mein Thema? Archivalische Quellen werden entsprechend ihres Entstehungskontextes erschlossen und verwahrt. So bilden z.B. die Unterlagen eines ehemaligen Amtes einen Bestand. Thematische Sammlun-

gen passend zu Ihrer Fragestellung werden Sie i. d. R. nicht im Archiv finden. Im Normalfall ist es deshalb notwendig, mit Schriftstücken aus unterschiedlichen Beständen zu arbeiten. Zuweilen müssen Sie zur Beantwortung ihrer Fragen auch verschiedene Archive aufsuchen.

- Benötige ich spezielles Handwerkszeug? Die Arbeit mit Unterlagen, die vor der Mitte des 20. Jahrhunderts entstanden sind, erfordert die grundsätzliche Fähigkeit, (alte) Handschriften zu lesen und zu verstehen. Dies sollten Sie anhand von Fachliteratur vorbereiten.

Viele Archive empfehlen Ihnen, sich vor dem Archivbesuch schriftlich oder telefonisch über vorhandenes Material zu erkundigen und erste Fragen zur Nutzung zu klären. Bei einigen Archiven ist es zwingend notwendig, vorab einen Termin für Ihren Besuch abzustimmen.

Arbeit im Archiv

Archivarbeit ist zeitaufwändig. Planen Sie deshalb genügend Zeit für die notwendigen Formalitäten und die Arbeit mit den Quellen ein – und lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Sie nicht sofort die Informationen finden, die Sie suchen.

Auch wenn Sie im Rahmen der Vorbereitung Ihres Besuches bereits mit dem Archivpersonal gesprochen haben und Ihnen Unterlagen im Lesesaal bereit gelegt worden sind, müssen Sie bei Ihrem ersten Besuch einen Benutzungsantrag ausfüllen. Bei dieser Gelegenheit wird das Archivpersonal Sie darum bitten, die Vorgaben des Hauses (z.B. Nutzungsordnung, Lesesaalordnung, Gebührenordnung) zur Kenntnis zu nehmen.

Im Archiv haben Sie die Möglichkeit, tief in Ihr Forschungsthema einzusteigen und weiteres Material zu recherchieren. Die Möglichkeiten der Recherche sind von Archiv zu Archiv unterschiedlich und insgesamt sehr vielfältig. Als Einstieg dient i. d. R. die sog. Beständeübersicht, mittels der sie einen Überblick über die Bestände des Archivs gewinnen. Liegen zu den einzelnen Beständen sog. Findmittel vor, wie z.B. Karteikarten, Findbücher oder eine Datenbank, haben Sie die Möglichkeit, eigenständig zu recherchieren. Bei Fragen zu bisher noch nicht erschlossenen Beständen hilft Ihnen das Archivpersonal weiter.

Im Archiv wird man Ihnen i. d. R. Originale vorlegen. Diese sind bereits viele Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte alt und sollen auch für die Zukunft gesichert werden. Archive legen deshalb ein besonderes Augenmerk auf die vorsichtige Handhabung des Archivguts. Ggf. werden Sie sogar gebeten, Unterlagen lediglich mit Handschuhen anzufassen oder mit Keilen zu stützen. Diese Hilfsmittel stellt Ihnen das Archiv zu Verfügung.

Kleiner Leitfaden für Ihren Archivbesuch

Die meisten Kommunalarchive im Kreis Kleve verfügen über eine Dienstbibliothek. Hier finden Sie in erster Linie historische, kulturhistorische und heimatkundliche sowie auch archivfachliche Literatur. In den meisten Archivbibliotheken befinden sich darüber hinaus Adressbücher und Zeitungen. Bei der Recherche in der Bibliothek unterstützt Sie das Archivpersonal gerne. Buchausleihen aus den Archivbibliotheken sind i.d.R. nicht möglich, da die Bibliothek den Nutzerinnen und Nutzern und dem Archivpersonal ständig zur Verfügung stehen muss (sog. Präsenzbibliothek).

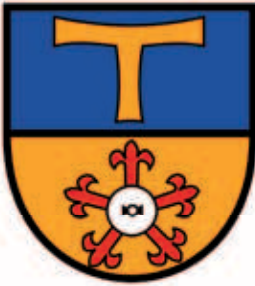
Schutzfristen und andere „Hindernisse“

Archivgut amtlicher Herkunft ist nicht sofort nach seiner Entstehung nutzbar. Es unterliegt Schutzfristen, die einen Kompromiss zwischen dem Grundrecht auf Informations- und Wissenschaftsfreiheit einerseits und dem Datenschutz andererseits bilden. Diese Schutzfristen werden nicht vom Archiv selbst festgelegt, sondern durch das Archivgesetz Nordrhein-Westfalen (ArchivG NRW). Alle staatlichen und kommunalen Archive in Nordrhein-Westfalen müssen sich an diese gesetzlichen Vorgaben halten.

Amtliches Schriftgut ist frühestens 30 Jahre nach Schließung der Akte frei zugänglich. Darüber hinaus gibt es Unterlagen mit längeren Schutzfristen. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn Persönlichkeitsrechte von Personen gewahrt werden müssen, die in den Unterlagen genannt werden, oder wenn das Schriftgut einer besonderen Geheimhaltung unterliegt. Sollte Schriftgut Schutzfristen unterliegen, wird das Archiv Sie darüber informieren. Sie haben dann die Möglichkeit, die Verkürzung der Schutzfrist zu beantragen.

Auch der Zustand des Archivguts hat Auswirkungen auf seine Nutzung: Zuweilen kommt es vor, dass Schriftgut in einem so schlechten Zustand ist, dass es Ihnen nicht vorgelegt werden kann. Sofern möglich, bietet das Archiv Ihnen dann zum Schutz des Originals die Arbeit mit Reproduktionen an. Grundsätzlich bemühen sich Archive jedoch, die Originale durch Restaurierung nutzbar zu machen.

I.d.R. sind der Besuch im Archiv und die Arbeit mit dem Archiv- und Bibliotheksgut nicht kostenpflichtig. Sollten Sie jedoch um Anfertigung von Reproduktionen bitten, Archivgut publizieren wollen oder weitere Dienstleistungen wünschen, müssen Sie in den meisten Archiven eine Gebühr zahlen. Die Höhe dieser Gebühren ist von Archiv zu Archiv unterschiedlich. Genaue Angaben zur Höhe der Gebühren finden Sie in der Gebührenordnung des Archivs.



Gemeindearchiv Bedburg-Hau

Rathausplatz 1, 47551 Bedburg-Hau, Zimmer 42
Telefon: 0 28 21 / 660 43
Telefonzentrale Kommune: 0 28 21 / 660 0
Telefax: 0 28 21 / 660 52

E-Mail: johannes.stinner@bedburg-hau.de
Internetseite: www.bedburg-hau.de
Archivleitung: Johannes Stinner M.A.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

Das Archiv bildet einen Verbund mit dem Gemeindearchiv Kranenburg.

Das Archiv ist nicht ständig besetzt. Es wird gebeten, einen Termin telefonisch oder per E-Mail zu vereinbaren.

Ausstattung

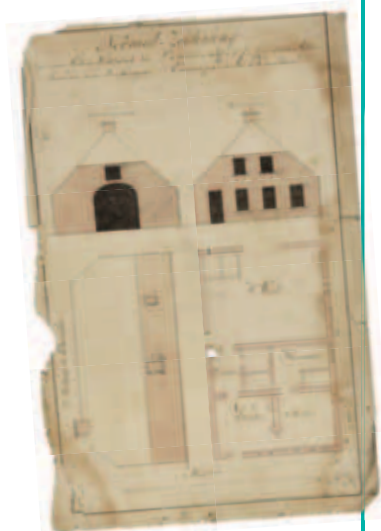
2 Arbeitsplätze für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Bedburg-Hau und Niederrhein

Geschichts- und Heimatvereine

Geschichtsverein Bedburg-Hau e.V.



*Bauschema für ein
Louisdorfer Siedlerhaus, 1822*

Amtliches Schriftgut

Akten Franzosenzeit bis 1945	Bürgermeisterei Till 1800–1945, überwiegend Steuern, Soziales (568 VE sowie 12 lfd. Meter)
Akten ab 1945	Amt Till 1945–1969, überwiegend Steuern, Soziales (33 VE sowie 6 lfd. Meter)

Nichtamtliches Schriftgut

Nachlässe	Jakob Imig (Louisendorf) um 1820–1996 (164 VE), Änne Spitzer (Schneppenbaum) 1949–2000 (8 VE), Helene Tünnißen (Till-Moyland) 1828–1991 (41 VE)
Vereine, Verbände	Sportgemeinschaft Hasselt 1938 e.V. 1948–2008 (17 VE), Kirchenchor St. Markus Bedburg 1949–2010 (41 VE), Landjugend Till 1968–1983 (6 VE)
Schulen	Volks- und Grundschulen, Hauptschule 1892–1988 (69 VE)

Sammlungen

Chroniken	Schulchroniken 1874–2000 (13 VE)
Dias	Sammlung Derksen 1971–1995 (4276 VE)
Flyer	Prospekte und Broschüren 1978–2012 (1 Archivkarton)
Fotos	Fotosammlung 1895–2012 (2532 VE)
Dokumentationen	Ortsgeschichte 1917–2008 (236 VE)
Sonstiges	Johannes Maria Verweyen (Sammlung Bernhard Kipping) 1841–2010 (461 VE)
Bestände zur Kommune in anderen Archiven	Die Überlieferung des Ortsteiles Huisberden für den Zeitraum 1814 bis 1935 sowie 1944 befindet sich im Stadtarchiv Kalkar im Bestand Bürgermeisterei/Amt Grieth, für 1935 bis 1945 im Bestand Amt Kalkar und für die Jahre 1945 bis 1969 im Stadtarchiv Kleve im Bestand Amt Griethausen.

Stadt Emmerich am Rhein



Stadtarchiv Emmerich

Martinikirchgang 2, 46446 Emmerich

Telefon: 0 28 22 / 75 190 1

Telefonzentrale Kommune: 0 28 22 / 75 0

Telefax: 0 28 22 / 75 191 0

E-Mail: stadtarchiv@stadt-emmerich.de

Internetseite: www.emmerich.de

Archivleitung: Herbert Kleipaß

Ansprech-
partnerin: Judith Selter
(Bibliotheks-Assistentin)

Öffnungszeiten

Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ausstattung

5 Arbeitsplätze für BenutzerInnen

2 Lesegeräte für Mikroformen

2 Kopierer

Fotografieren erlaubt

Reprostände vorhanden

1 PC-Arbeitsplatz für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Stadtgeschichte,
Rheinlauf und Rheinschiffahrt

Geschichts- und Heimatvereine

Emmericher Geschichtsverein e.V.



Stadt Emmerich am Rhein

Amtliches Schriftgut

Urkunden nach 1500

Stadt Emmerich am Rhein ca. 1700–2000 (66 VE)

Akten Franzosen- zeit bis 1945

Stadt Emmerich am Rhein von 1850–1936 (ca. 1800 VE),
Amt und Gemeinde Elten von 1850–1945 (ca. 500 VE),

Akten ab 1945

Stadt Emmerich am Rhein 1945–2000 (5000 VE),
Amt und Gemeinde Elten 1945–1975 (1000 VE),
Amt Vrsasselt 1945–1969 (500 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Verwaltungs- schriftgut fremder Provenienz

Deichschau Emmerich-Feldmark, Niederhetter, Neue
Niederhetter, Vrsasselt, Hüthum und Elten 1725–1971
(200 VE)

Kirchenarchive

Kopien der Kirchenbücher 1624–1945 (70 VE)

Nachlässe

Eduard Künneke 1920–1953 (100 VE), Willy Möhren
1950–1970 (30 VE), Auguste Kalthoff ca. 1955 (10 VE),
Rektor Pokrandt ca. 1955 (100 VE), Johannes Derksen ca.
1960 (50 VE), Friedrich Nippold 1831–1880 (20 VE)

Unternehmens- archive

Schokoladenfabrik Lohmann 1852–1968 (20 VE)

Verbandsarchive

Regio-Rhein Waal 1970–1983 (20 VE)

Vereinsarchive

King's Lynn Club 1978–1980 (10 VE),
Group Emmerik 1946–1971 (20 VE)



Sammlungen

Bücher	Altbestand der Stadtbücherei 19. Jh. (20 VE)
Chroniken	Schulchroniken 1900–1965 (5 VE)
Dias	Ansichten und Ortsgeschehen 1875–2000 (2000 VE)
Festschriften	von Vereinen und Verbänden 1900–2012 (200 VE)
Filme, Videos, DVD's	Ortsgeschehen und Fernsehberichte 1930–2012 (500 VE)
Flugblätter	Stadtgeschichtliche Sammlung 1900–2012 (100 VE)
Fotos	Fotosammlung 1875–2012 (20.000 VE)
Geldnoten	Geldnotensammlung 1920er Jahre (100 VE)
Glasplatten	Diasammlung Bröring 1900–1930 (300 VE)
Karten, Pläne	Stadt Emmerich und Amt Elten 1850–2000 (300 VE)
Luftaufnahmen	Emmerich 1920–2000 (300 VE)
Plakate	Stadt Emmerich 1936–2000 (300 VE)
Postkarten	Ansichtskartensammlung 1880–2000 (300 VE)
Presseausschnittsammlung	Stadt Emmerich am Rhein 1945–2012 (20.000 VE)
Tonträger	Tonbänder, Kassetten, CDs, Schallplatten 1959–2010 (120 VE)
Totenzettel und Todesanzeigen	Stadt Emmerich am Rhein und Ortsteile 1850–2010 (ca. 2500 Stück)
Sonstiges	Themensammlung: Juden in Emmerich 17. bis 20. Jh. (10 VE)
Bestände zur Kommune in anderen Archiven	Das Alt-Archiv vor 1850 mit Urkunden, Akten und Kopien befindet sich im Landesarchiv NRW – Abteilung Rheinland.



Stadtarchiv Geldern

Postanschrift: Postfach 1448, 47594 Geldern
Hausadresse: Issumer Tor 36, 47608 Geldern
Telefon: 0 28 31 / 398 400 oder 398 401
Telefonzentrale Kommune: 0 28 31 / 398 0
Telefax: 0 28 31 / 398 130

E-Mail: stadtarchiv@geldern.de
Internetseite: www.geldern.de
Archivleitung: Dr. Stefan Frankewitz
Ansprechpartner: Johannes Patyk

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Ausstattung

10 Arbeitsplätze für BenutzerInnen
1 Lesegerät für Mikroformen
1 Laptop für BenutzerInnen
Fotografieren in Einzelfällen erlaubt

Bibliothek

Schwerpunkte Heimatkunde, rheinische Landeskunde, Stadtgeschichte, Bau- und Denkmalpflege, deutsche Kulturgeschichte (wissenschaftliche Bibliothek mit ca. 12.000 Bänden)

Geschichts- und Heimatvereine

MESPILVS, Gesellschaft zur Förderung des Stadtarchivs Geldern e.V.



Erinnerungsmedaille der Stadt Geldern, um 1970

Amtliches Schriftgut

Urkunden

1247 bis 1814 (448 VE)

Akten Franzosenzeit bis 1945

Akten A (Amtsbücher) 14. Jh. bis 1815 (522 Bände), Akten B 1815–1933 (1846 VE), Akten C 1933–1945 (226 VE)

Akten ab 1945

Stadt Geldern, Akten D 1945–1969 (1556 VE), Stadt Geldern, Akten E ab 1969, Nachträge (1000 VE, wird fortgeführt), Gemeinde Kapellen, Akten 1945–1969 (111 Archivkartons), Gemeinde Venum/Hartefeld, Akten 1946–1969 (315 VE), Gemeinde Walbeck (einschließlich der Gemeinden Pont und Veert) Akten 1467–1969 (212 Archivkartons)

Rechnungen

Stadtrechnungen 1386–2001 (4911 Stück), Haushaltsrechnungen Vermögens-/Verwaltungshaushalt 1970–2007 (40 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Verbandsarchive

Wasser- und Bodenverband Obergeldrische Niers 1890–1993 (28 VE), Wasser- und Bodenverband Untere Geldernsche Niers 1873–1993 (16 VE)

Vereinsarchive

Schuhmachergilde 1501–1802 (47 VE), Gilde-, Einnahme- und Ausgabebücher 16. bis 18. Jh. (5 VE), TUS Gelria 09 Pressespiegel 1954–1983 (59 Bände), Bilder, Tischfahnen, Zeitungsberichte 20. bis 21. Jh. (5 Archivkartons)



Rathaus der Stadt Geldern, 1930

Sammlungen

Bilder

Grafische Sammlung 16. bis 21. Jh. (454 VE)

Kirchenarchive

Kirchenbücher Geldern: Taufen, Heiraten, Sterben
1569–1798 (23 Bände)

Chroniken

Schulchroniken 1668–1994 (16 VE)

Festschriften

Geldern (151 VE), Hartefeld, Venum, Baersdonk (112 VE),
Kapellen, Aengenesch (13 VE), Lüllingen (2 VE), Pont
(4 VE), Veert (21 VE), Walbeck 20. bis 21. Jh. (15 VE)

Fotos

Bildarchiv 19. bis 21. Jh. (ca. 12.000 Stück), 20 Alben,
7 Fotosammlungen, ca. 1500 Wappen- und Siegelfotos auf
Karteikarten



Blick von der Issumer Straße auf den Markt, 1930

Geldnoten

Notgeld 20. Jh. (2 Sätze)

Fotos auf Glasplatten

ca. 4500 Stück 20. Jh. (30 Archivkartons)

Karten, Pläne

19. bis 21. Jh. (einige Hundert)

Sammlungen

Luftaufnahmen	s/w Aufnahmen auf Karten ca. 1925–1970 (727 VE); farbige Aufnahmen auf Karten, ca. 1992 bis 2012 (205 VE); Sammlung Aero-Schwarzer, 1958–1985 (181 VE, s/w und Farbaufnahmen)
Münzen & Medaillen	römisch bis 20. Jh. (ca. 620 Stück)
Plakate	Sammlung ab 1945 (einige Hundert)
Postkarten	Ende 19. Jh. bis 2012 (545 VE)
Presseausschnittsammlung	Geldern, ca. 1950 bis 2012 (4 lfd. Meter), Ortsteile, ca. 1950 bis 2012 (2,5 lfd. Meter)
Siegel	Siegelsammlung 14. bis 20. Jh. (85 VE)
Stempel	Stempelsammlung 18. bis 20. Jh. (12 Archivkartons)
Stiche	Grafische Sammlung 16. bis 19. Jh. (ca. 300 Exemplare)
Tüten	Tütensammlung 20. bis 21. Jh. (6 Archivkartons)



Karte vom Herzogtum Geldern



Markt 2, Rathaus, 47574 Goch
Telefon: 0 28 23 / 320 102, 320 103, 320 168
Telefonzentrale Kommune: 0 28 23 / 320 0
Telefax: 0 28 23 / 302 702

E-Mail: stadtarchiv@goch.de,
hans-joachim.koepp@goch.de
Internetseite: www.goch.de
Archivleitung: Hans-Joachim Koepp
Ansprechpartnerinnen: Antonie Wouters,
Brigitte Smyrek

Dienstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

2 Arbeitsplätze für BenutzerInnen
1 Lesegerät für Mikroformen
1 Kopierer
Fotografieren erlaubt
1 PC-Arbeitsplatz für BenutzerInnen

Schwerpunkt Goch und Umgebung (8000 Bücher)

Heimatverein Goch e.V.,
Pfälzerbund e.V.



Amtliches Schriftgut

Urkunden

Stadt Goch 1330–1772 (240 VE)

Akten

Stadt Goch 1341–2000 (ca. 3700 VE), Amt Asperden (Asperden, Kessel, Hülm, Hommersum, Hassum, Nierswalde) 1770–1969 (592 VE), Gemeinde Pfalzdorf 1827–1969 (94 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Verwaltungs- schriftgut fremder Provenienz

Klevische Niersgenossenschaft 1880–1894 und 1938–1960 (2 lfd. Meter), Chronik Reichswaldkaserne und Fernmelderegiment 33 1957–2005 (1 lfd. Meter)

Kirchenarchive

Mennonitengemeinde Goch 1888–1934 (2 VE)

Nachlässe

Heribert Teggens (Schriftsteller) 1930–1966 (2 lfd. Meter), Paul Tervooren (Organist) 1933–1970 (2 lfd. Meter), die Damen Ameely 1909–1951 (1 lfd. Meter), Dr. Bergrath um 1850 (1 lfd. Meter), Familie van den Bosch 1783–1973 (1 lfd. Meter), Jeurgens-Polders 1892–1971 (1 lfd. Meter), Wilhelm Niedereé 1978–2002 (5 lfd. Meter), Hertel 1873–1967 (1 lfd. Meter), Familie und Firma Goswin Beckers (Samen- und Getreidehandlung) 1691–1917 (1 VE)

Vereinsarchive

Sportverein VfL Eintracht DJK Goch 1950–1960 (1 lfd. Meter), Vereinigte Interessengemeinschaft Traktatgeschädigter von Emden bis Aachen e.V. 1950–1995 (24 VE), St. Sebastianusgilde 17. Jh. (1 VE), Schneider- und Tuchscherer-Gilde 1563–1840 (3 VE), St. Georgius-Schützengilde 1647–1958 (3 VE), Imker-Verein Goch 1946–1980 (3 VE), Stenografenverein Stolze Schrey 1897 1899–1982 (6 VE), St. Eligius-Gilde 1525–1973 (1 lfd. Meter), Stadtjugendring 1956–1986 (1 lfd. Meter), Aktion Jugendzentrum (AJZ) 1967–1976 (1 lfd. Meter), Ferienlager des Ameland-Vereins Kleve e.V. „Poort van Kleef“ 1958–2001 (12 lfd. Meter)

Sonstiges

Rechnungsbuch Schmiedemeister Gerhard Anhuefs 1881–1898 (1 VE), Stiftung Männer- und Frauenhaus 1826–1851, 1933–1939 (20 VE), Schenkung Janssen – Sammlung Moeselagen 13. Jh. bis 19. Jh. (9 VE), Spar- und Darlehnskasse Pfalzdorf 1895–1924 (1 VE), St. Johannes-Konvent Goch 18. Jh. (1 VE), Herrlichkeit Afferden 15 Jh. (1 VE), DRK Goch 1937–1939 (1 VE), Sammlung Gustav Sinsteden (Haus Graefenthal) 1900–1963 (1 lfd. Meter)



Sammlungen

Ahnentafeln

Stammbäume 16. Jh. bis 20. Jh. (ca. 300 Stück)

Chroniken

Schulchroniken 1741–1990 (11 VE), Bürgermeisterchronik 1849–1992 (1 VE), Chronik der Reichswaldkaserne (Bundeswehr) 1959–2004 (1 VE), Kirchenchroniken 1871–1997 (3 VE)

Dias

Straßenzüge, Gebäude, Ereignisse in Goch 1950–2005 (über 3000 Stück)

Festschriften	1890 bis heute (ca. 250 Stück)
Filme, Videos, DVD's	1965 bis heute (110 Stück)
Flugblätter	Erster und Zweiter Weltkrieg 1914–1945 (40 VE)
Fotos	Fotoarchiv 1870 bis heute (122.500 digital, ca. 50.000 auf Karteikarten)
Geldnoten	Notgeldsammlung, Kaiserreich, Notgeld bis zum Dritten Reich (ca. 150 Scheine)
Glasplatten	Gebäude in Goch um 1910 (10 VE)
Karten, Pläne	1890 bis heute (ca. 1300 Stück)
Luftaufnahmen	Stadtbild und Fabriken 1937 bis heute (ca. 150 Stück)
Manuskripte	von Büchern zur Ortsgeschichte, darunter: unveröffentlichtes Manuskript von Dr. Hermann Stöbe aus Jena, verfasst in der Zeit von 1926 bis etwa 1970: Aus Goch stammende Juristen im Mitteldeutschen Dienste im 14. und 15. Jahrhundert; Heimatgeschichte, Erzählungen, Prosa und Gedichte des Heimatschriftstellers Heribert Teggers 1950–1966
Noten	Peter Heinrich Thielen 1890–1906 (ca. 50 Notenwerke)
Orden	Karnevalsorden 1951–2012 (ca. 100 Stück)
Plakate	1960–2012 (ca. 100 Stück)
Postkarten	Ansichtskarten 1890–2010 (ca. 500 Stück)
Presseauschnittsammlung	1950 bis heute, sehr umfangreich (50 lfd. Meter)
Siegel	Siegelsammlung 14. Jh. und 15. Jh.
Tagebücher	Tabakanbau van de Loo (Asperden) 1888–1951 (1 VE)



Tonträger

CDs, Schallplatten, Audiokassetten, 1975 bis heute (150 Stück)

Totenzettel und Todesanzeigen

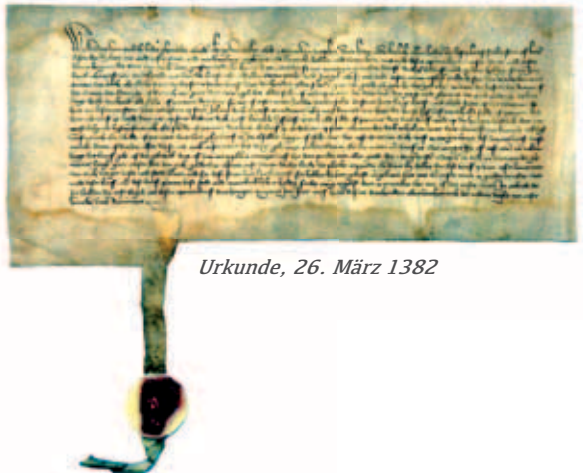
1850 bis heute (ca. 6100 Stück)

Urkunden

Privilegien, Rentenverschreibungen, Verträge 1330–1733, 1992–1997 (236 VE)

Sonstiges

Pfarrbriefe aller Gocher Pfarrgemeinden (1970 bis heute), Parteienwerbung (1965 bis heute), VHS-Programmhefte (1970 bis heute)





Gemeindearchiv Issum

Herrlichkeit 7–9, 47661 Issum

Telefon: 0 28 35 / 10 12

Telefonzentrale Kommune: 0 28 35 / 10 0

Telefax: 0 28 35 / 10 10

E-Mail: juergenkwiatkowski@issum.de

Internetseite: www.issum.de

Archivleitung: Jürgen Kwiatkowski

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

14.00 – 15.30 Uhr

Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Die Benutzung des Archivs erfolgt nach telefonischer Vereinbarung, da das Archiv nur jede dritte Woche besetzt ist.

Issum steht mit Wachtendonk und Rheurdt in einem Archivverbund.

Ausstattung

2 Arbeitsplätze für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Ortsgeschichte und Niederrhein

Geschichts- und Heimatvereine

Heimat- und Verkehrsverein Issum e.V.

Verein der Natur- und Heimatfreunde Sevelen e.V.

*Das alte Haus Issum
beherbergt einen Teil
der Verwaltung*



Gemeinde Issum

Amtliches Schriftgut

Akten bis 1969

Bürgermeisterei und Gemeinde Issum 1780–1969 (2553 VE)
Honschaft, Mairie und Gemeinde Sevelen (Vernum) 1676–1969 (976 VE)

Akten ab 1969

Gemeinde Issum (322 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Familienarchiv

Familienarchiv Schieren 1687–1950 (4 Archivkartons)

Hofarchiv

Bonnekamp (Hamsfeld) 1771–1964 (19 VE)

Nachlässe

Gwendolyn Lieselotte Blume (Kunsttöpferin) 1915–1980 (ca. 3 lfd. Meter), Familie Weggen (Kirchenmaler, Drogist und Fotograf) 1883–1957 (6 Archivkartons), Johann Bennis (Hauptlehrer) 1870–1910 (1 VE)

Verbandsarchive

Wasser- und Bodenverband Issumer Fleuth 1907–1994 (32 VE)



Paul Leo Weggen



Hunderte von Dias und Bildern aus dem Nachlass der heimischen Künstlerin Gwendolyn Lieselotte Blume (1914–1983) werden im Archiv aufbewahrt.

Vereinsarchive



Issum als Postkartengruß der 1960er-Jahre

Verein der Natur- und Heimatfreunde Sevelen e.V. 1897–2001 (10 Archivkartons, 1 Postkartenalbum), MGV Eintracht Issum 1852–1998 (4 Archivkartons), Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Issum 1920–1961 (1 Archivkarton), Bürgerschützenverein Issum 1925–1985 (3 Archivkartons), St.-Antonius-Bruderschaft Sevelen 1749–1925 (4 Archivkartons)

Der Ortsteil Sevelen auf einer Postkarte um 1900 aus dem Depositum des Vereins der Natur- und Heimatfreunde Sevelen e. V.



Sonstiges

Molkereigenossenschaft Issum 1949–1971 (2 Archivkartons), Nachbarschaft Oermter Kirchweg 1819–1840 (1 VE)

Sammlungen

Bilder

Rainer Maria Bongartz, Wilhelm Janssen 20. Jh. (45 VE)

Chroniken

Chroniken der Freiwilligen Feuerwehr Issum 1896–2002 (6 VE)

Dias

Gemeinde Issum ab 1970 bis 1984 (35 VE)

Festschriften

von Vereinen und Verbänden ab 1953 bis 2011 (67 VE)

Filme, Videos & DVD's

Ortsgeschehen ab 1961 bis 2012 (25VE)

Fotos

Fotosammlung ab ca. 1900 bis 2012 (500 Stück)

Karten, Pläne

Karten und Pläne beider Ortsteile 19.–20. Jh. (45 Stück)

Luftaufnahmen

Luftaufnahmen beider Ortsteile 1959–1994 (27 Stück)

Münzen

17. Jahrhundert (1 VE)

Gemeinde Issum

Presseauschnittsammlung

ab 1954–1973 (für Sevelen), ab 1983 bis heute (10 Archivkartons)

private Verwaltungsbücher

Geschäftstagebücher des Sattlers Johann Cladders um 1850 (4 VE)

regionalhistorisches Material

Kopiensammlung (ca. 3 lfd. Meter)

Stiche

Originale und Drucke 17. bis 19. Jh. (9 Stück)

Tonträger

Schallplatte und Kassette örtlicher Musikvereine 1990 (2 VE)

Urkunden

Schöffennurkunde Issum 1776 (1 VE)

Bestände zur Kommune in anderen Archiven

Bestände der Herrschaft Issum befinden sich im Stadtarchiv Krefeld (Sammlung Vielhaber) und im Landesarchiv NRW – Abteilung Rheinland, Bestände der Honschaft Sevelen im Stadtarchiv Geldern und im Landesarchiv NRW – Abteilung Rheinland.

Sonstige Information

Sevelen und das heute zu Geldern gehörige Vernum bildeten seit ca. 1795 bis 1945 eine gemeinsame Amtsverwaltung mit einem gemeinsamen Standesamt. Von 1823 bis 1848 bestand die Bürgermeisterei Issum, zu deren Verwaltung auch Sevelen (mit Vernum) und Kapellen (Geldern) gehörten.



*Siegel der
Issumer
Schöffen*



Postanschrift: Postfach 1165, 47538 Kalkar
Hausadresse: Hanselaerstraße 5, 47546 Kalkar
Telefon: 0 28 24 / 13 213
Telefonzentrale Kommune: 0 28 24 / 13 0
Telefax: 0 28 24 / 13 234

E-Mail: anna.gamerschlag@kalkar.de
Internetseite: www.kalkar.de
Archivleitung: Anna Gamerschlag

Donnerstag 8.30 – 17.30 Uhr
Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

2 Arbeitsplätze für BenutzerInnen
1 Kopierer
Fotografieren erlaubt
1 Anschluss für PC (Notebook)

Schwerpunkt lokale und regionale Geschichte,
Kunstgeschichte

Verein der Freunde Kalkars e. V.



Amtliches Schriftgut

Urkunden und Akten

Stadt Kalkar 1319–1814 (1956 VE), Bürgermeisterei/
Amt Kalkar (einschließlich der Gemeinden Altkalkar und
Neulouisendorf) 1815–1935 (1654 VE), Bürgermeisterei/
Amt Appeldorn (einschließlich der Gemeinden Hanselaer,
Hönnepel und Niedermörmter) 1795–1935 (238 VE), Bür-
germeisterei/Amt Grieth (einschließlich der Gemeinden
Bylerward, Emmericher-Eyland, Huisberden, Wissel und
Wisselward) 1820–1935 (400 VE), Amt Kalkar, Amt Appel-
dorn, Amt Grieth 1936–1969 (1100 VE), Gericht Kalkar,
Berufungsinstanz für 19 Untergerichte 1470–1717 (76
VE), Stadtgericht Kalkar 1473–1797 (267 VE), Stadtge-
richt Kalkar 1326–1936 (1044 Nummern), Gerichte Hön-
nepel, Niedermörmter, Appeldorn, Herrlichkeit Herte-
feld, Vogtei Weeze 1719–1797 (57 VE), Landgericht Kleve
1712–1797 (9 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Verwaltungs- schriftgut fremder Provenienz

Deichschauen Bylerward, Querdamm, Fingerhut-Wissel-
ward 1818–1880 (51 VE)

Kirchenarchive

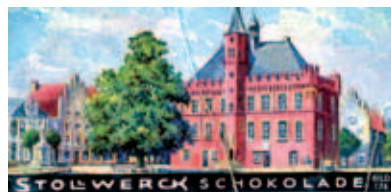
Kopie einer Übertragung der Einträge in den Kirchenbü-
chern der ev. Kirche Kalkar von Jakob Imig: Taufen 1610–
1950, Heiraten 1613–1950 und Sterbefälle 1621–1950
(2 Bände), Kopie des Kirchenbuches St. Barnabas Nieder-
mörmter: Taufen 1689–1756, Heiraten 1685–1756 und
Sterbefälle 1689–1756 (1 Band)

Nachlässe

Teilnachlass Friedrich Gorissen: Ausarbeitungen zur Kalka-
rer Stadt- und Kunstgeschichte 1930–1980 (26 Ordner)

Vereinsarchive

Kegelclub „Frohsinn“ 1950–1972 (2 Archivkartons), Kyff-
häuserbund e.V. Kameradschaft Kalkar 1868–2003 (1 Ar-
chivkarton)



*Kalkarer
Marktplatz
vor 1933*

Sammlungen

Chroniken	Schulchroniken 1875–1968 (2 VE), Protokollbuch des landwirtschaftlichen Casinos Wissel 1873–1924 (1 VE)
Dias	Schwerpunkt Kunstgeschichte 1960–2000 (500 VE)
Festschriften	von Vereinen und Verbänden 1909–2012 (ca. 100 Stück)
Filme, Videos, DVD's	ab 1980 (ca. 20 VE)
Fotos	Fotosammlung 19. bis 20. Jh. (3000 Stück)
Geldnoten	Assignaten aus der Franzosenzeit 1793 (43 Stück), Notgeldscheine 1922 (8 Stück)
Karten, Pläne	1690–1840 (30 VE)
Manuskripte	ab dem 12. Jahrhundert bis 1870; u.a. Sachsenspiegel von 1400 (30 VE)
Postkarten	1890–2005 (ca. 400 Stück)
Presseauschnittsammlung	1949–2012 (ca. 70 Ordner)
Stempel	Typare 1245, 1648, Stempel 1647, 1700, 1750, 1800 sowie 19. und 20. Jh. (ca. 10 Stück)
Stiche	16. bis 19. Jh. (12 VE)
Tafeln	Schulwandtafeln zu verschiedenen Themen 1950–1960 (6 VE)
Tagebücher	Kriegstagebuch aus dem Zweiten Weltkrieg von Waldemar Lauterbach über die Ereignisse Januar und Februar 1945 im Raum Louisendorf, geschrieben 1946 (1 VE)
Totenzettel und Todesanzeigen	Totenzettel & Todesanzeigen 1890–2012 (ca. 400 Stück)



Typar von 1245

Gemeinde Kerken



Gemeindearchiv Kerken

Postanschrift: Dionysiusplatz 4, 47647 Kerken
Hausadresse: Krefelder Straße 2, 47647 Kerken
Telefon: 0 28 33 / 20 24
Telefonzentrale Kommune: 0 28 33 / 922 0
Telefax: 0 28 33 / 922 123

E-Mail: archiv.kerken@t-online.de
Internetseite: www.kerken.de
Archivleitung: Johanna Klümpen-Hegmans

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Ausstattung

8 Arbeitsplätze für BenutzerInnen
1 Kopierer

Bibliothek

Schwerpunkt Orts- und Regionalgeschichte

Geschichts- und Heimatvereine

Heimatverein Nieuwekerk
Heimat- und Verkehrsverein Aldekerk





Amtliches Schriftgut

Amtsbücher

Liegenschaftsbücher (Boenderbücher): Nieukerk und Winternam 1723 (1 VE), Nieukerk 1770 (1 VE), Eyll 1736 (2 VE), Stenden 1740 (2 VE)

Akten vor 1800

Honschaft Eyll 1649–1800 (123 VE), Honschaften Nieukerk und Winternam 1666–1770 (17 VE)

Akten Franzosenzeit bis 1945

Bürgermeisterei Aldekerk mit Stenden (v.a. Protokollbücher und Melderegister) 1850–1945 (34 VE), Bürgermeisterei Nieukerk mit Eyll 1850–1945 (195 VE), Bauakten 1898–1945: Aldekerk (248 VE), Eyll (155 VE), Nieukerk (501 VE), Stenden (156 VE)

Akten ab 1945

Amt Aldekerk (Gemeinden Aldekerk und Stenden) 1946–1969 (398 VE), Amt Nieukerk (Gemeinden Nieukerk und Eyll) 1946–1969 (374 VE), Bauakten 1945–1969: Aldekerk (426 VE), Eyll (140 VE), Nieukerk (601 VE), Stenden (195 VE), Gemeinde Kerken 1969–2012 (1864 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Adelsarchive

Haus Asselt, Nieukerk 1598–1852 (14 VE)

Verwaltungs- schriftgut fremder Provenienz

Polizeistation Aldekerk-Kerken 1949–1978 (45 VE)

Kirchenarchive

Eyll, St. Antonius Kapelle 1703–1903 (27 VE), Rahm, St. Antonius Kapelle 16. Jh.–ca. 1900 (2 Archivkartons, unverzeichnet)

Nachlässe



K 1 Kaczmarek-Kleinbongartz 1902–1945 (25 VE), S 1 Spellmanns, Aldekerk 1921–1956 (70 VE), C 1 Cuypers, Bahnhofstraße 1900–1949 (28 VE), D 1 Dercks, Housmanshof 1827–1956 (36 VE), B 2 Bodden-Schoelen, Winternam, 1742–1955 (86 VE), B 7 Bülow, Nieukerk, 1897–2009 (35 VE), C 4 Claaßen-Bohnekamp 1954–1997 (41 VE), D 7 Dross (Abels-Stickling), Schwanenmarkt 1844–1945 (20 VE), F 1 Föhles, Brüggerhof 1337–2003 (95 VE), G 1 Greven, Eyller Straße 1878–1968 (25 VE), G 4 Gossens-Verhaag 1805–1986 (32 VE), H 7 Hagen, Karl, Lehrer 1779–1959 (38 VE), J 1 Jaegers, Brehorsthof 1897–1948 (27 VE), K 1 Kisters, 1641–1990 (25 VE), K 7 Klümpen, Hüsseshof 1870–1976 (54 VE), L 1 Leinweber-Metten 1867–2002 (30 VE), L 4 Familie und Färberei Lawaczek, Nieukerk 1615–2005 (150 VE), L 5 Leurs, Grauelshof 1686–1998 (39 VE), L 6 Leurs, Leurshof 1695–1998 (35 VE), M 1 Meuskens, Haushaltswaren 1840–1970 (51 VE), N 1 Nachbarschaft Kölner Straße 1890–1980 (27 VE), S 3 Selders, Boemanshof 1698–1925 (30 VE), S 10 Schuhmacher, Karl 1915–1983 (45 VE), T 2 Tiskens, Wilhelmine, Hebamme 1926–2003 (25 VE), V 2 Verhees, Boemanshof 1696–1861 (28 VE), W 3 Wolters, Bäckerei 1840–1944 (34 VE), B 1 Blassen-Dams, Bauernhof in Rahm 1848–1989 (87 VE), P 1 Pins, Bauernhof in Rahm 1739–1999 (70 VE), T 1 Thomas, Bäckerei Stenden 1483–2004 (30 VE)

Parteiarchive

C 1 CDU Kerken, vorher Nieukerk 1946–1994 (19 VE), S 2 SPD Kerken ca. 1960–2000 (153 VE), F 1 FDP Kerken ab 1979 (6 VE), B 1 Bürgervereinigung Kerken ab 2004 (4 VE)

Verbandsarchive

Wasser- und Bodenverband Gelderner Fleuth 1926–1997 (161 VE)

Vereinsarchive

K 3 Katholische Frauen Deutschlands, Aldekerk 1903–2009 (12 VE), S 1 St. Antonius Bruderschaft 1924–1978 (4 VE), F 3-7 Freiwillige Feuerwehr Kerken, Aldekerk, Nieu-kerk, Eyll, Stenden 1855–2005 (26 VE), K 1 Kaninchenzuchtverein Küchenheil R 396, 1910–2000 (28 VE), N 1 Nieu-kerker Männergesangverein 1649–2008 (33 VE), S 1 St. Johannes-Bruderschaft 1748–2002 (55 VE), T 1 TSV Nieu-kerk 1895–2010 (178 VE), A 1 St. Antonius-Bruderschaft Rahm 1862–1961 (15 VE), Vereinigte St. Thomas Bürger-schützenbruderschaft Stenden 1814–2000 (40 VE)

Sonstiges

J 2 Jagdgenossenschaften 1952–1987 (21 VE), M 1 Molke-reigenossenschaft 1912–1985 (22 VE)

Sammlungen

Ahnentafeln

Familienstammbäume 1867–1990 (26 VE)

Bilder

Willi Lang 20. Jh. (2 VE), Hans Rous (4 VE), Carola Heisig ca. 1995 (4 VE)

Bücher

Schulbücher 1927–1975 (ca. 50 VE)

Dias

Album Heitmeyer 1927–1932 (80 VE), Sammlung Geenen ca. 1900–1990 (ca. 300 VE)



Eduard Poell, Nieu-kerker Mundart-dichter, um 1903

Festschriften

v.a. zu den örtlichen Vereinen: Aldekerk und Stenden 1909–2008 (50 VE), Nieu-kerk und Eyll 1928–2008 (51 VE), Kerken 1969–2005 (13 VE)

Flugblätter

Flugblätter 1993–2012 (unverzeichnet)

Fotos

Analoges Fotoarchiv, ca. 1900–2012 (ca. 23.000 VE), Digi-tales Fotoarchiv 2007–2012 (ca. 4.000 VE), Fotosamm-lung Ernst Geenen, Nieu-kerk ca. 1900–1990 (ca. 8.000 VE), Fotosammlung Hoe-ver, Aldekerk ca. 1900–1970 (ca. 500 VE)

Gebets-Missions-Primiz-Bildchen	Gebets-Missions-Primiz-Bildchen, Missionsblätter, Gebetsblätter, Andachtsblätter 1857–2010 (ca. 200 VE)
Geldnoten	Banknoten Weimarer Republik/Deutsches Reich von 1908, 1910, 1923, 1924, 1942 (18 VE)
Glasplatten	St. Dionysius Nieukerk ca. 1960 (14 VE), Fotograf Hoever, Aldekerk, ca. 1930–1950 (ca. 100 Stück, unverzeichnet), Fotograf Hans Rous, Nieukerk 1950er Jahre (ca. 100 Stück, unverzeichnet)
Karten, Pläne	Karten und Pläne 1912–2012 (445 VE)
Luftaufnahmen	Luftaufnahmen 1952–1999 (97 VE)
Plakate	Plakate ca. 1980–2012 (108 VE)
Presseauschnittsammlung	Zeitungsausschnittsammlungen Amt Nieukerk 1953–1975 (6 Kartons), RP Gelderland 1969–1972 (Dr. Wilhelm Cuypers) (1 Archivkarton), Gemeinde Kerken 1973–1985, 1991–1992 (4 Archivkartons), RP Gelderland und Niederrhein-Nachrichten betr. Kerken 1996–2012 (27 Archivkartons), SPD 1994–1999 (H. Külkens) (1 Karton), Katholische Kirchengemeinde Stenden 1985–1997 (1 Archivkarton)
regionalhistorisches Material	Sammlung zur Ortsgeschichte nach Stichworten (Kopien) 20. Jh. (30 Aktenordner)
Totenzettel und Todesanzeigen	Totenzettelsammlung 1850–2012 (ca. 8000 VE)
Bestände betreffend die Kommune in anderen Archiven	Die Sammlung Michael Buyx liegt im Niederrheinischen Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e.V. (Kevelaer), die Urkundensammlung im Kreisarchiv Kleve in Geldern, weitere Urkunden im Bestand Müllenmeister im Stadtarchiv Krefeld. Boenderbücher des 17. Jh. zu den Vogteier Ortschaften Aldekerk, Eyll, Nieukerk und Winternam, Stenden liegen im Stadtarchiv Geldern.

Besonderheiten:

Die Überlieferung zur Zeit des Nationalsozialismus (1933 – 1945) ist für das Amt Nieukerk fast vollständig erhalten.



Stadtarchiv Kevelaer

Postanschrift: Peter-Plümpe-Platz 1, 47623 Kevelaer

Hausadresse: Venloer Str. 33-35, 47623 Kevelaer

Telefon: 0 28 32 / 122 634

Telefonzentrale Kommune: 0 28 32 / 122 0

Telefax: 0 28 32 / 122 710

E-Mail: dorothee.flemming-luehr@stadt-kevelaer.de

Internetseite: www.kevelaer.de

Archivleitung: Dorothee Flemming-Lühr

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung

Ausstattung

10 Arbeitsplätze für BenutzerInnen

1 Kopierer

1 PC Arbeitsplatz-Festanschluss mit Drucker für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Siedlungs-, Wallfahrts- und Schulgeschichte

Geschichts- und Heimatvereine

Heimatvereine der Ortschaften Wetten, Winnekendonk, Kervenheim und Twisteden



Eröffnungsfeier im Rahmen eines Tags der offenen Tür.

Amtliches Schriftgut

Akten

Stadt Kevelaer (bis 1949 Gemeinde Kevelaer) 1635-1969 (5264 VE), Bestand A Stadt und Amt Kevelaer 1635-1969 (5264 VE), Bestand B Amt Kervenheim 1738-1963 (1964 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Kirchenarchive

Kirchenbücher der katholischen Pfarrgemeinde St. Antonius Kevelaer (Kopien) 17. Jh. bis 18. Jh. (2 VE), St. Quirinus Twisteden (Kopien) 17. Jh. bis 19. Jh. (1 VE), St. Petrus Wetten (Kopien) 17. Jh. bis 19. Jh. (2 VE)

Nachlässe

Paul Selders 17. Jh. bis 20. Jh. (5 lfd. Meter), Carl Schumacher 15. Jh. bis 20. Jh. (4000 VE)

Sammlungen

Bilder

Bildersammlung 20. Jh. (ca. 10 Stück)

Bücher

Handbibliothek Carl Schumacher 16. Jh. bis 19. Jh. (2428 VE)

Chroniken

Schulchroniken 19. Jh. bis 20. Jh. (3 VE)

Festschriften

von Vereinen und Verbänden 19. Jh. bis 20. Jh. (1 lfd. Meter)

Filme, Videos, DVD's

1955 bis 2005 (23 VE)

Fotos

Fotosammlung 1900 bis 2010 (ca. 800 Stück)

Geldnoten

Notgeld 1918 bis 1921 (12 VE)

Karten, Pläne

1888 bis ca. 1980 (ca. 500 Stück)

Plakate

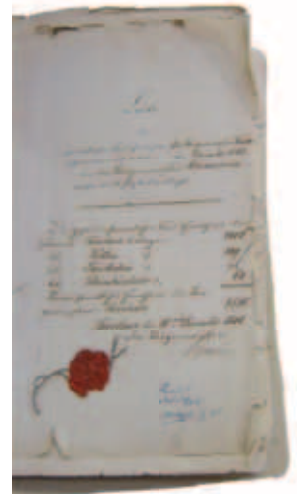
nach 1980 (20 VE)

Postkarten

Ansichtskartensammlung 20. Jh. (70 VE)

Tonträger

Schallplatten und Audiocassetten 20. Jh. (7 VE)





Kreisarchiv Kleve

Postanschrift: Boeckelter Weg 2, 47608 Geldern

Telefon: 0 28 31 / 391 814

Telefonzentrale Kommune: 0 28 21 / 85 0

Telefax: 0 28 31 / 391 860

E-Mail: kreisarchiv@kreis-kleve.de

Internetseite: www.kreis-kleve.de

Archivleitung: Dr. Beate Sturm

Ansprechpartnerin: Lesesaalaufsicht
(0 28 31 / 391 814)

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ausstattung

6 Arbeitsplätze für BenutzerInnen

1 Lesegerät für Mikroformen

1 Kopierer

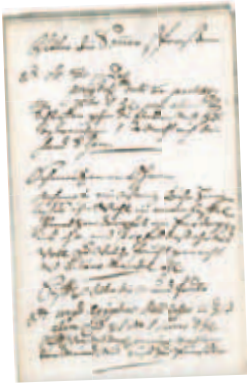
Fotografieren auf Anfrage erlaubt

1 PC-Arbeitsplatz für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Schriften zu orts- regional- und familien-
geschichtlichen Themen, Standardwerke zur deut-
schen und niederländischen Geschichte, Verwaltungs-
literatur, archivfachliche Publikationen sowie Nach-
schlagewerke (Freihandbibliothek, ca. 30.000 Bände).





Geschichts- und Heimatvereine

Geschäftsstelle des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e.V.

Angebote

Das Kreisarchiv bietet Führungen an (Voranmeldung erwünscht).

Das Kreisarchiv unterstützt Schülerinnen und Schüler bei Facharbeiten, Wettbewerbsbeiträgen, Unterrichtsvorbereitungen und Projektarbeiten.

Es besteht die Möglichkeit, im Kreisarchiv ein Praktikum zu absolvieren.

Amtliches Schriftgut

Akten Franzosenzeit bis 1945

A Kreis Geldern, 1819–1962 (631 VE), R Kreis Rees 1921–1974 (34 VE), Protokolle 1888–1984 (44 VE), O2 Personalakten 1908–2010 (1948 VE), O4 Landwirtschaftsschule des Kreises Kleve 1930–1992 (96 VE)

Akten ab 1945

B Kreis Geldern, 1945–1975 (2288 VE), O Kreis Kleve, 1940–2010 (8460 VE), O3 Kollegscheule Kreis Kleve 1971–1976 (23 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Herrschafts- und Familienarchive

H1 Familienarchiv Klein-Walbeck 1867–2007 (182 VE), H2 Familienarchiv von der Mosel 1534–1997 (171 VE), H3 Familienarchiv van der Moolen 1767–1894 (31 VE), H4 Haus Asselt 1537–1689 (1 VE), H5 Haus Ingenray 16. Jh. bis 18. Jh. (15 VE), H6 Hofesarchiv Gesselt (Haus Gesselen) 1562–1908 (71 VE), H7 Hofesarchiv Küsters 1679–1996 (20 VE), H8 Hofesarchiv Grouwels 1708–1713 (20 VE), H9 Familienarchiv van de Braak 1800–2000 (19 VE)

Nachlässe

N1 Nachlass Bönninghausen (Haus Bönninghausen) 1803–1984 (37 VE), N2 Nachlass Brücker 1800–1965 (51 VE), N3 Nachlass Hauser 1906–1962 (79 VE), N4 Nachlass

Nachlässe

Joosten 1941–1951 (10 VE), N6 van Loe (1952–1979 (39 VE), N8 Nachlass Klümpen 1935–1990 (8 VE), N9 Nachlass van Meegen 1744–1948 (16 VE), N10 Nachlass Meyers 1792–1996 (243 VE), N11 Nachlass Mintmans 1863–1975 (169 VE), N12 Nachlass Pistor 17. bis 20. Jh. (89 VE), N14 Nachlass Quella 1917–2002 (25 VE), N15 Nachlass Reckmann-Brand 1850–1913 (24 VE), N16 Nachlass Stenmans 1926–1962 (12 VE), N17 Nachlass Thyssen 1915–1996 (48 VE), N20 Nachlass Weissgerber 1927–1996 (9 VE), N21 Nachlass Werner 1473–1975 (50 VE), N22 Nachlass Wüsten 1920–1980 (94 VE), N23 Nachlass Zillgens 1930–1978 (29 VE), N24 Nachlass Valentin 1933–1966 (3 VE), N25 Nachlass Locher 1914–1966 (17 VE), N18 Urselmann 1893–1987 (105 VE), N26 Nachlass Hermans 1819–1964 (66 VE), N27 Nachlass Kempkens 1904–2008 (23 VE), N28 Nachlass Bühren 1880–1931 (4 VE), N29 Nachlass Reinighaus 1913–1953 (147 VE), N30 Nachlass Reichel 1950–1980 (4 VE), N33 Nachlass Büker 1911–1947 (44 VE), N34 Nachlass Myssen 1935–1956 (3 VE), N35 Nachlass Höpfner 1929–1935 (3 VE), N36 Nachlass Gossens 1942–1950 (5 VE), N37 Nachlass Höing 1864–1871 (1 VE), N38 Nachlass Kaeten 1927–1955 (3 VE), N39 Nachlass Thomé 1960er Jahre (1 VE), N40 Nachlass Cuypers 1928–1979 (30 VE), N42 Nachlass Opgenorth 1857–1988 (24 VE), N45 Reul 1933–1944 (3 VE), N46 Flinsenberg 1919–1992 (9 VE), N47 Preutenborbeck 1963–1979 (3 VE), N50 Bornheim 1915–1957 (5 VE)



Adrian-Hubert van de Braak



Esser bei Rees



Henriette Kremers mit Tochter

Parteiarchive

V5 NSDAP Ortsgruppe Geldern 1932 (29 VE), V6 SPD Unterbezirk Kreis Kleve 1972–1992 (34 VE), V16 Bürgerinitiativen 1980er Jahre, 2011 (3VE)

Unternehmensarchive

V2 Kleinbahn Wesel - Rees - Emmerich 1912-1955 (5 VE), V9 Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH 1979–2005 (27 VE), V10 Klempterei Cladder 1881–1928 (308 VE)

Verbandsarchive

V8 Wasser- und Bodenverbände 1853–1982 (527 VE)

Vereinsarchive

V1 Historischer Verein für Geldern und Umgegend 1697–2010 (120 VE), V3 Mühlenarchiv (insbesondere Bibliothek des Rheinischen Mühlenverbandes) ab 1950er Jahre, (20 lfd. Meter), V7 Turnverein Geldern 1867–1971 (18 VE), V11 Nachbarschaft Dammerstraße, Weber-Hülserkloster-Gasse 1937–1974 (5 VE), V12 Männergesangsverein Polyhymnia e.V. 1947–1987 (54 VE), V13 Club Gelre 1950–2010 (10 VE), V14 Friedrich-Wilhelm Gesellschaft Geldern 1787–1951 (2 VE)

Sonstiges

D1 Ersatzbataillon 1. Rheinisches Landwehr Infanterie Regiment Geldern 1815–1825 (3 VE), D3 Honschaft Schaephuysen 1669–1671 (1 VE), D5 Kirchspiel Tönisberg 1700–1782 (12 VE), D6 Gemeinde Vernum 1794–1795 (1 VE), D7 Splitter sonstiger Herkunft 17. Jh. bis 20. Jh. (97 VE)

Sammlungen

Dias

F10 Diapositivsammlung Kreis Geldern, 1920er bis 1970er Jahre (unerschlossen)

Filme, Videos, DVD's

F12 Mediensammlung des Kreisarchivs 2. Hälfte 20. Jh. (170 VE), F15 Mediensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend 2. Hälfte 20. Jh. (61 VE)

Fotos

F1 Bildarchiv des Kreises Geldern 1954–1955 (419 VE), F2 Bildarchiv des Kreises Kleve 1950–1974 (1436 VE), F3 Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve Ende 19. Jh. bis 2010 (7017 VE), F4 Fotosammlung Kersten – Kreisbildwerk

Fotos	1920–1930 (311 VE), F5 Fotosammlung Lingen Mitte 20. Jh. (233 VE), F6 Fotosammlung Steiger 1910–1930 (1990 VE), F7 Fotosammlung Velte 1980er Jahre (1089 VE), F8 Fotosammlung Weinrother 1950er bis 1970er Jahre (digital, ca. 40.000 Datensätze), F9 Fotos der Rheinischen Post Geldern 1950er bis 1970er Jahre (2580 VE)
Gebets-Missions-Primiz-Bildchen	S16 Gebets-Missions-Primizbildchen 19. Jh. bis 20. Jh. (219 VE)
Glasplatten	F17 Glasplattennegative des Kreisarchivs 1920–1975 (1178 VE)
Karten, Pläne	P1 Kartensammlung des Kreisarchivs 16. Jh. bis 20. Jh. (2668 VE), P2 Kartensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend 16. Jh. bis 20. Jh. (199 VE)
Münzen	S24 Münzsammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (ca. 1900–1950) (nur Katalog, Münzen verschollen)
Noten	S7 Sammlung Benedictus A Sancto Josepho (Frits Noske) 1985 (36 VE)
Plakate	P3 Plakatsammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend 1975–2010 (1000 VE), S29 Plakatsammlung des Kreisarchivs 1975–2010 (250 VE)
Postkarten	S11 Postkartensammlung 1900–2000 (327 VE)
Presseauschnittsammlung	Z5 Presseauschnittsammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend 1985–2011 (2 VE)
Prüfungsunterlagen	S10 Lehramtsprüfungen 1935–1963 (190 VE)
regionalhistorisches Material	S21 Dokumentation 30 (Rechercheergebnisse, Quellen, Belege und Aufsätze zur Regionalgeschichte) 1786–1989 (24 VE), S12 Krieg am Niederrhein 1939–1945 (694 VE)
Siegel	S3 Siegelsammlung Nettesheim 19. Jh. (ca. 500 Stück)

Stempel

S23 Stempelsammlung 20. Jh. (ca. 300 Stück)

Totenzettel und Todesanzeigen

S6 Totenzettelsammlung Ende 18. Jh. bis 20. Jh. (1523 VE)

Urkunden

S1 Urkundensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend 1333–1812 (150 VE), S2 Urkundensammlung Buyx 14. Jh. (180 VE)

Vorträge und Abhandlungen

S8 Vorträge und Abhandlungen 1833–1982 (16 VE)

Sonstiges

S4 Sammlung Boeckstegen (überwiegend Notariatsurkunden) 1829–1963 (59 VE), S9 Hebammentagebücher 1946–1987 (70 VE), S13 Sammlung Demmer (Studienunterlagen und Bauarten und -pläne) 1952–1960 (4 VE), S20 Gerahmte Abbildungen (Historischer Verein für Geldern und Umgegend) 20. Jh. (78 VE), S22 Gerahmte Abbildungen (Kreis) 20. Jh. (31 VE), S25 Sammlung Düesberg (persönliche Unterlagen, Schriftverkehr, Rechnungen und Quittungen) 1889–1970 (8 VE), S26 Katholische Elementarschule der Stadt Geldern 2. Hälfte 20. Jh. (1 VE), S28 Erinnerungen, Lebensläufe und andere autobiografische Zeugnisse 20. Jh. (50 VE)

Welche Bestände betreffend die Kommune liegen in anderen Archiven?

Die alten Landratsämter liegen im Landesarchiv NRW – Abteilung Rheinland.

Der Teilnachlass N5 Lamprecht wurde Mitte September 2010 an die Universitäts- und Landesbibliothek Bonn abgegeben, wo der größte Teilnachlass Karl Lamprechts liegt.



*Landratsamt Kleve,
um 1925*



Stadtarchiv Kleve

Postanschrift: Triftstraße 11, 47533 Kleve

Telefon: 0 28 21 / 997 99 700

Telefax: 0 28 21 / 997 99 799

E-Mail: stadtarchiv@kleve.de

Internetseite: www.stadtarchiv-kleve.de

Archivleitung: Drs. Bert Thissen

Ansprechpartnerinnen:

Susanne Hentschel (Diplom-Archivarin)

Susanne Huschka (Diplom-Bibliothekarin)

Ingrid Keiten (Diplom-Bibliothekarin)

Öffnungszeiten

Dienstag-Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ausstattung

10 Arbeitsplätze für BenutzerInnen

2 PC-Arbeitsplätze für BenutzerInnen

1 Rückvergrößerer mit Drucker

1 Kopierer

10 Anschlüsse für Notebooks

Bibliothek

Sammlungsschwerpunkt Geschichte und Heimatkunde der Stadt Kleve und des Kleverlandes und seiner Umgebung (einschließlich des niederländischen Grenzraumes), Stadtgeschichte, Quelleneditionen (Regionalhistorische Präsenzbibliothek, ca. 30.000 Bände, darunter zahlreiche Altdrucke)





Geschichts- und Heimatvereine

Klevischer Verein für Kultur und Geschichte e.V.

Heemkundekring De Duffelt/Heimatkundeverein Die Düffel e.V.

Mosaik – Familienkundliche Vereinigung für das Klever Land e.V.

sowie die Heimatvereine der einzelnen Ortsteile

Amtliches Schriftgut

Urkunden und Akten

Stadt Kleve 1348–1813 (1301 VE), ca. 1815–1945 (1050 VE), 1945–1969 (1444 VE), ab 1969 (1890 VE), Amt Griethausen 1770–1969 (2085 VE), Amt Rindern 1757–1969 (1217 VE), Stadt bzw. Gemeinde Griethausen 1647–1952 (417 VE), Gemeinde Kellen 1959–1968 (3 VE), Gemeinde Materborn 1952–1961 (24 VE), Landgericht Kleve 1802–1878 (91 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Verwaltungsschriftgut fremder Provenienz

Deichschau Cleverhamm 1653–1928 (503 VE),
Deichschau Rindern 1638–1874 (112 VE)

Kirchliche Gebietskörperschaften und Einrichtungen

Classis Kleve 1671–1755 (1 VE)

Nachlässe

Erich und Claire Brautlacht 1931–1982 (21 VE), Prof. Dr. Walter Gieseler 1948–1998 (90 VE), Dr. Friedrich Gorissen 1875–1996 (1118 VE), Dr. Will 1972–1976 (36 VE), Johann Hebing, u.a. Glasplattennegative, 1912–1939 (204 VE)

Hofesarchive

Hofesarchiv Hoppensack (Rindern) 1650–1861 (55 VE),
Hammscher Hof (Kellen) 1843–1955 (3 VE)

Vereinsarchive

St. Antonius-Bruderschaft Kleve 1461–1961 (3 VE), Förderkreis zur Errichtung einer Hochschule am unteren Niederrhein e.V. 1969–1978 (17 VE), Heimatverein „Zur Spoy“ Brienens-Wardhausen e.V. (23 VE)

Sonstiges

Sparkasse Kleve 1825–1948 (2 VE), Höhere Landwirtschaftsschule 1933–1942 (16 VE), Staatliches Gymnasium Kleve 1819–1929 (70 VE)

Sammlungen

Autobiographische Zeugnisse

Sammlung von Personalausweiskopien 1944–1945 (58 VE)

Bilder

Bildersammlung, undatiert (26 VE)

Bücher

Alte Ratsbibliothek 15. Jh. bis 1981 (2700 VE)

Chroniken

Schul-, Vereins- und Pfarrchroniken sowie Chronik des St. Antonius-Hospitals Kleve (teilweise Kopien) ca. 1720–2003 (22 VE)

Festschriften

Festschriftensammlung von Vereinen und Verbänden ca. 1815–2010 (12 lfd. Meter)

Filme, Videos, DVD's

ca. 1967–2005 (100 VE)

Flugblätter

Flugblättersammlung 1918–1945 (40 VE)

Fotos

ca. 1891–2002 (ca. 20.000 VE)

Geldnoten

Notgeld 1918–1921 (16 VE)

Glasplatten

Stiftskirche Kleve ca. 1930 (10 Glasnegative)

Karten, Pläne

18. Jh. bis 2008 (ca. 3500 Stück)

Luftaufnahmen

Luftbilder 1939–1970 (35 VE)

Manuskripte

Handschriften (Originale) 1440–1967 (74 VE), Handschriften (Fotokopien) 1624–2001 (27 VE)

Plakate

Plakatsammlung ca. 1964–2010 (ca. 2000 Stück)

Postkarten

Postkartensammlung ca. 1850–2000 (ca. 1100 Stück)

Presseauschnittsammlung

Zeitungsausschnittsammlung ca. 1826–1991 (ca. 1250 Stehordner); danach elektronische Erschließung

Regionalhistorisches Material

Dokumentation (Originale) ca. 1825–2004 (17 VE), Dokumentation (Kopien) ca. 1847–1989 (8 VE)

Stiche

17. Jh. bis 19. Jh. (50 VE)

Tonträger

CDs, Schallplatten und Audiokassetten 1994–2012 (12 VE)

Totenzettel

Totenzettelsammlung 1882–2010 (145 VE)

Urkunden

Urkunden mit Fremdprovenienz 1342–1881 (57 VE)

Sonstiges

Amtsblätter und Gesetzessammlungen 1797–1995 (ca. 1420 Stück), Mischbestand „Nichtstädtische Sachen“ (Kleve-Mark (Stifte, Klöster), Französische Besetzung, Polizeisachen, Forst-, Wald- und Jagdsachen, Domänensachen, Strom-, Wasserbau- und Deichwesen, Wegebau, Steuern und Akzise, Kriegskosten) 1435–1799 (110 VE), Wahlpropaganda-Sammlung 1948–1989 (0,5 lfd. Meter)



Gemeinde Kranenburg



Gemeindearchiv Kranenburg

Postanschrift: Klever Straße 4, 47559 Kranenburg
Zimmer 0.03

Telefon: 0 28 26 / 79 18

Telefonzentrale Kommune: 0 28 26 / 79 0

Telefax: 0 28 26/ 79 77

E-Mail: johannes.stinner@kranenburg.de

Internetseite: www.kranenburg.de/archiv

Archivleitung: Johannes Stinner M.A.

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

Das Archiv ist nicht ständig besetzt. Es wird gebeten, einen Termin telefonisch oder per E-Mail zu vereinbaren.

Das Archiv bildet einen Verbund mit dem Gemeindearchiv Bedburg-Hau.

Ausstattung

1 Arbeitsplatz für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Kranenburg und Niederrhein

Geschichts- und Heimatvereine

Verein für Heimatschutz e.V. 1922 Kranenburg



Abschrift des Stadtrechts,
1745

Amtliches Schriftgut

Akten vor 1800

Stadt Kranenburg 1666–1798 (79 VE)

Akten Franzosenzeit bis 1945

Bürgermeisterei Kranenburg 1800–1945 (558 VE)

Akten ab 1945

Amt Kranenburg 1945–1969 (2111 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Verwaltungs-schriftgut fremder Provenienz

Deichschauen Düffel, Kranenburg, Zyfflich-Wyler, Querdamm 1695–1918 (316 VE)

Sammlungen

Chroniken

Schulchroniken 1870–1971 (12 VE)

Flyer

Prospekte und Broschüren 1976–2012 (1 Archivkarton)

Fotos

Fotosammlung 1901–2008 (3 lfd. Meter Fotoalben)

Bestände zur Kommune in anderen Archiven

Die amtliche Überlieferung der Bürgermeisterei Niel (für die Orte Wyler und Zyfflich bis 1945; für die Orte Mehr und Niel bis 1969) befindet sich überwiegend im Stadtarchiv Kleve im Bestand Amt Rindern.



Große Straße, 1910



Postanschrift: Markt 1, 46459 Rees
Hausadresse: Hermann-Terlinden-Weg 1, 46459 Rees
Telefon: 0 28 51 / 58 106
Telefonzentrale Kommune: 0 28 51 / 51 0
Telefax: 0 28 51/ 96 50 25

E-Mail: info@stadtarchiv-rees.de
Internetseite: www.stadt-rees.de
Archivleitung: Tina Oostendorp

nach Vereinbarung

Ausstattung

4 Arbeitsplätze für BenutzerInnen
1 Kopierer
1 PC-Arbeitsplatz für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Ortsgeschichte und Niederrhein

Geschichts- und Heimatvereine

Heimatverein Haldern
Geschichtsverein RESSA

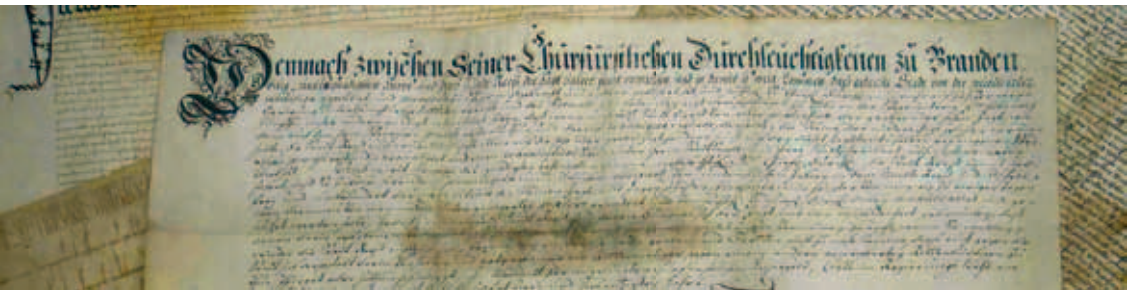


Stadt Rees

Amtliches Schriftgut

Urkunden und Akten

Historisches Archiv und Urkunden 1142–1808 (1227 VE), Alte Stadt Rees 1845–1974 (986 VE), Stadt Rees 1975 bis heute (2193 VE), Amt Millingen 1867–1974 (1352 VE) Bürgermeisterei Haldern bis 1932, Amt Haldern ab 1932–1974 (3229 VE)



Nichtamtliches Schriftgut

Verwaltungs- schriftgut fremder Provenienz

Deichschauakten Haffen-Mehr, Reh-Renn bzw. Bislich-Haffen-Rees, 1755–1977 (759 VE), Deichschaubuch Reeser Schau 1586 (Stadtsparkasse Rees) (1 VE), Pumpennachbarschaften 17.–18. Jh. (7 VE), Protokoll des Schiedsmanns zu Rees 1903–1942

Kirchenarchive

Kopien der Kirchenbücher der kath. Pfarrgemeinde St. Georg Haldern ab 1678/1760, Kirchenbücher der ev. Kirchengemeinde Rees ab 1667 (nur digital vorhanden), Kirchenbuch der ev. Gemeinde Haldern 1760–1840

Nachlässe

Archiv Hermann Terlinden (1950er Jahre –1993) (211 VE), Willi Buschmann ca. 1945 bis ca. 1990 (8 VE), Hugo Entrup 1967 bis ca. 1986 (4 VE)

Vereinsarchive

Angelsportverein Millingen-Empel e.V. 1976, 1975–2001 (VE 7), Allgemeiner Schützenverein Rees-Feldmark, Groin und Bergswick: Protokollbücher 1921–1953 (2 VE), Kaninchenzuchtverein R 272 Rees e.V. 1932–2007 (8 VE)

Sonstiges 50

Schulunterlagen Landwirtschaftsschule Haldern (Clemens Oostendorp) 1940–1957 (20 VE)

Sammlungen

Chroniken	Schulchroniken 1815–1975 (22 VE)
Dias	Sammlung Karl Maria Merl 1960er Jahre bis 1993 (ca. 170 Stück)
Festschriften	von Vereinen und Verbänden ab 1909 (203 VE)
Filme, Videos, DVD's	Ortsgeschehen 1980 bis heute (10 VE)
Fotos	Fotosammlung ab ca. 1870 (ca. 8000 Stück), Fotonegativsammlung Helmut Schomaker (Herausgeber der Zeitung Rinkieker) 1978–1982
Geldnoten	Geldnotensammlung 1920er Jahre (100 VE), Sammlung Notgeld Albert Eying 1920–1923 (1 VE)
Karten, Pläne	Plan Galgenberg (Haffen-Mehr) von Bucker 1770 (1 VE), Bezeichnung derer Gärten vor der Stadt Rees 1764 (1 VE), Bebauungsplan der Stadt Rees (Geheimbaurat Joseph Stübgen) 1899 (1 VE), Flurkarten u.a. Klevisches Kataster 1733–1933 (19 Bände)
Manuskripte	Handschrift eines Messbuches (Missale) 13. Jh. bis 14. Jh.
Presseausschnittsammlung	RP und NRZ 1957–1986 (66 VE)
Totenzettel und Todesanzeigen	Totenzettel ab ca. 1859 (ca. 8500 Stück), darunter Sammlung Rulofs (Mehrhoog) ca.1859 bis ca.1995 (1 Archivkarton), Sammlung Essink (Millingen) ca. 1974–2000 (1 Archivkarton)



Kupferstich von Jan de Beijer, 1742



Gemeinde Rheurdt



Gemeindearchiv Rheurdt

Rathausstraße 35, 47509 Rheurdt

Telefon: 0 28 45 / 96 33 83

Telefonzentrale Kommune: 0 28 45 / 96 33 0

Telefax: 0 28 45/ 96 33 13

E-Mail: juergen.kwiatkowski@rheurdt.de

Internetseite: www.rheurdt.de

Archivleitung: Jürgen Kwiatkowski

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Die Benutzung des Archivs erfolgt nach telefonischer Vereinbarung, da das Archiv nur jede dritte Woche besetzt ist.

Rheurdt steht mit den Gemeinden Wachtendonk und Issum in einem Archivverbund.

Ausstattung

1 Arbeitsplatz für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Ortsgeschichte

Für den Sprengel bedeutende Geschichts- und Heimatvereine

Verein für Gartenkultur und Heimatpflege

Schaephuysen e. V.



Amtliches Schriftgut

Amtsbücher	Boenderboek (Lager- bzw. Grundbuch) der Honschaft Rheurdt 1678–1682 (1 VE)
Akten	Historisches Archiv 1821–1969, bis auf wenige Ausnahmen beschränkt sich das amtliche Schriftgut auf die Zeit ab 1945 (959 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Kirchenarchive	Fotokopien der Kirchenbücher von St. Nikolaus Rheurdt 1642–1798 (5 Bände)
Nachlässe	Bongartzhof (Rheurdt) 1821–1955 (1 Archivkarton)
Vereinsarchive	Brieftaubenzuchtverein „Heimgefunden“ Rheurdt 1952–2004 (10 VE)

Sammlungen

Bilder	Walter Pasch, Aquarelle 1940–1944 (11 VE)
Bücher	Altbestand der Christ-König-Schule Rheurdt 20. Jh. (20 VE)
Chroniken	Chronik der Bruderschaft Lind (Kopie) 1791–1929 (1 VE), Schulchroniken Rheurdt und Schaephuysen 1872–1968 (5 VE), Chronik der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Rheurdt 1898–1970 (1 VE)
Dias	Dias ab 1970–1992 (104 VE)
Festschriften	von Vereinen und Verbänden ab 1949 (55 VE)
Filme, Videos, DVD's	Ortsgeschehen und Fernsehberichte 1980–2009 (26 VE)
Fotos	Fotosammlung ab ca. 1895 (2500 VE)

Gemeinde Rheurdt

Karten, Pläne

19. Jh. bis 20. Jh. (50 Stück)

Luftaufnahmen

1964–2000 (36 Stück)

Plakate

ab 1980–2004 (120 Stück)

Presseausschnittsammlung

ab 1949 (ca. 7 lfd. Meter)

regionalhistorisches Material

Kopiensammlung
(ca. 2 lfd. Meter)

Tagebücher

Kriegstagebuch Adele Schürmanns (Kopie) 1940–1945 (1 VE)

Tonträger

Schallplatte und Kassette örtlicher Musikvereine 1986 (2 VE)

Totenzettel und Todesanzeigen

1902–2010 ca. 150 Stück

Sonstiges

Bruderschaftsbuch St. Johannes Kengen 1809–1954 (1 VE),
Dokumenten- und Fotosammlung zur Geschichte der Rheurdt-
ter Juden 1895–2008 (3 Stehordner)

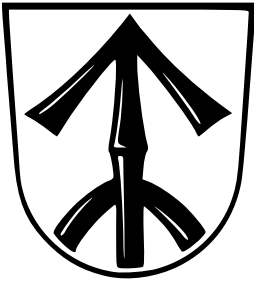
Bestände der Kommune in anderen Archiven

Bestände der Honschaften Rheurdt und Schaephuysen aus der Zeit vor dem 19. Jh. befinden sich im Stadtarchiv Geldern und im Landesarchiv NRW – Abteilung Rheinland. Eine Abschrift (18. Jh.) des Boenderbuches Rheurdt befindet sich im Kreisarchiv Viersen, das Boenderbuch der Honschaft Schaephuysen im Kreisarchiv Kleve.

Sonstige Informationen

Von 1823 bis 1850 gehörte Rheurdt zur Bürgermeisterei Kamp, Schaephuysen zu Aldekerk. Der nördliche Teil des Ortes Tönisberg (Kempen) gehörte bis 1929 zu Schaephuysen. Von 1935 bis 1945 gehörten Rheurdt und Schaephuysen zum Amt Vluyt. Von 1857 bis 1975 gehörten Rheurdt und Schaephuysen zum Landkreis Moers.





Stadtarchiv Straelen

Postanschrift: Kuhstraße 21, 47638 Straelen

Telefon: 0 28 34 / 65 98

Telefonzentrale Kommune: 0 28 34 / 70 20

E-Mail: stadtarchiv.straelen@gmail.de

Archivleitung: Bernhard Keuck

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung

Ausstattung

4 Arbeitsplätze für BenutzerInnen

1 Lesegerät für Mikroformen

1 Kopierer

PC-Anschluss für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Straelen und Niederrheinische
Landeskunde

*Nachbarschaftspumpe
Venloer Tor um 1890*



Amtliches Schriftgut

Urkunden und Akten

Stadt Straelen 1328–1816 (600 VE), Archiv des Drostamtes 1422–1814 (95 VE), Gemeindebürgermeisterei 1816–1928 (1864 VE), Stadt Straelen 1928–1945 (354 VE), 1945–1969 (50 lfd. Meter), ab 1969 (80 lfd. Meter), Gemeinde Herongen vor 1945, 1945–1969 (751 VE), Rats- und Ausschussprotokolle Straelen 1846–1999 (213 VE), Herongen 1847–1969 (13 VE), Haushaltspläne Straelen 1921–2010 (116 VE), 1952–1969 (17 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Hofarchive

Berghshof, Boekholt 1902–1960 (2 lfd. Meter), Raedthof, Boekholt 1880–1959 (13 VE)

Kirchenarchive

Kirchenbücher der kath. Pfarre St. Peter und Paul Straelen 1554–1798 (13 VE), Archiv der evangelischen Kirche Straelen-Wachtendonk 1845–1990 (546 VE)

Nachlässe

Hans Tenhaeff (Begründer der Gemüse- und Blumenversteigerung) 1930–1954 (30 VE), Holz Verbeek 1928–1937 (7 VE), Hermann van den Berg (Heimatsforscher) 1920–1956 (1 lfd. Meter), Peter Keuck (Zentrumspolitiker) 1919–1933 (2 VE), Leo Opheys (Mundartdichter) 1949–1975 (22 VE), Willi Weikamp (Stadtdirektor) 1969–1994 (5 VE), Kurt Rieger, Negativfilme 1955 bis 1975 (ca. 40 Stück), Leo Opheys, Dias 1964/65 (400 VE)

Literarische Nachlässe

Kurt Lütgen (Schriftsteller) 1911–1992 (200 VE), Jakob Hünnekens (kath. Pfarrer und Schriftsteller) 1877–1945 (12 VE), Rudolf Knippen-Breitenberg (Studienrat und Autor) 1886–1967 (3 VE)

Parteiarchive

SPD-Ortsverein Straelen 1969–2007 (25 VE)

Unternehmens- archive

Fa. Peter Keuck/Keuck-Druck 1907–2000 (58 VE), Kolonialwaren Witwe Christian Voß, Markt 4 1871–1952 (2 VE)

Verbandsarchive

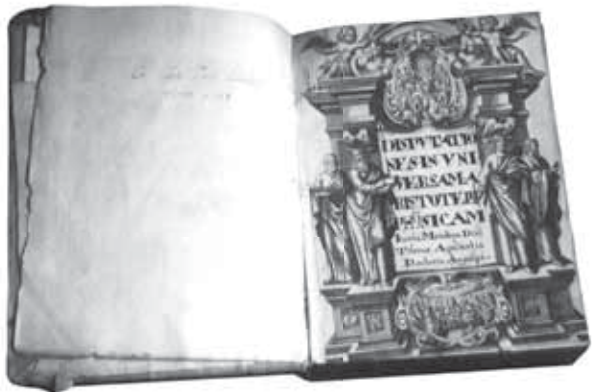
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Straelen 1948–1970 (6 VE)

Vereinsarchive

St. Ambrosius-Bruderschaft 1815–1969 (7 VE), St. Antonius-Bruderschaft 1934–2001 (5 VE), St. Anna-Bruderschaft 1650–1992 (5 VE), St. Barbara-Bruderschaft 1676–1963 (5 VE), St. Cornelius-Bruderschaft 1920–2010 (9 VE), Stadtbund der Schützen-Bruderschaften 1928–1992 (25 VE), Liebfrauen-Bruderschaft 1368–1820 (2 VE), St. Quirinus-Bruderschaft 1906–2001 (48 VE), St. Johannes-Bruderschaft 1913–1988 (19 VE), St. Viktor-Bruderschaft 1902–1974 (6 VE), Städtepartnerschaft Straelen-Bayon 1965–2003 (20 VE), Schweineversicherungsverein 1916–1970 (9 VE), Große Karnevalsgesellschaft „Narrenschiff“ GKG 1883–1999 (28 VE), Kath. Arbeiter-Verein 1927–1963 (8 VE), Kath. Sturmschar 1931–1936 (14 VE), Kulturring Straelen e.V. 1960–2004 (52 VE), Verein „St. Martin“ 1970–2003 (22 VE), Verkehrsverein Straelen e.V. 1975–2003 (137 VE), Straelener Musikvereine und Chöre 1895–1995 (47 VE)

Sonstiges

Freiwillige Feuerwehr Straelen 1919–1985 (25 VE), Jagdgenossenschaft Bezirk 1 und 2 1952–1996 (13 VE), Landwirtschaftliches Casino 1874–1960 (8 VE), Molkereien Straelen, Holt, Wankum 1908–1978 (53 VE), Notgemeinschaft Straelen 1889–1976 (6 VE), Schumachergilde 1548–1874 (1 VE), St. Anno-Gymnasium 1715–1741 (21 VE), Straelener Nachbarschaften 1744–1990 (47 VE)



Doktoralschrift des Theologiestudenten Petrus Scheilkens, 1653

Sammlungen

Bilder	Gemälde und Zeichnungen 19. Jh. bis 20. Jh. (114 VE)
Bücher	Bibliothek der Pfarre St. Peter und Paul, Straelen 1498–1870 (1200 Bände), Gebetbücher 1810–1970 (ca. 50 Stück)
Chroniken	Schulchroniken 1840–1969 (4 VE)
Festschriften	1900–2006 (1 lfd. Meter)
Filme, Videos, DVD's	1954 – 2000 (ca. 40 Stück)
Fotos	Fotosammlung (ca. 5000 VE), Private Fotoalben 1920–1965 (2 lfd. Meter)
Geldnoten	Notgeldalbum 1919–1922 (1 VE)
Handschriften	1490–1790 (5 VE)
Karten, Pläne	Katasteratlas 1895 (10 VE), Handgezeichnete Karten 17. Jh. bis 19. Jh. (ca. 20 Stück), Gedruckte Karten (70 VE)
Luftaufnahmen	Straelen und Herongen 1928–1996 (293 VE)
Plakate	Plakatsammlung Kulturring (ca. 150 Stück), Plakatsammlung Verkehrsverein (ca. 100 Stück), Plakatsammlung Stadtarchiv (ca. 300 Stück), Kinoplakate, Flugzettel (1 lfd. Meter)
Postkarten	Erster und Zweiter Weltkrieg (ca. 1600 Stück)
Presseauschnittsammlung	1860–1943, 1991 bis heute (3 lfd. Meter)
Objekte	Bruderschaftsfahnen, Gedenkteller, Gefallenen-Ehrentafeln, Mutter Gottes 1480, Grenzstein 1731 (27 Objekte)



Stiche	17. Jh. bis 19. Jh. Originale und Drucke (ca. 50 Stück)
Tagebücher	Flugwache und Feuerwehr 1942–1944 (3 VE)
Tonträger	Schallplatten und Tonbänder 20. Jh. (15 VE)
Totenzettel	1880–2000 (ca. 1 100 Stück)
Spezielle Sammelgebiete	Gartenbau/Versteigerung 1883–2000 (19 VE), Rheinische Lehr- und Versuchsanstalt für Obst- und Gartenbau 1910–2000 (87 VE), Johann Giesberts (Reichspostminister) 1865–1938 (2 lfd. Meter), Themensammlung: Hans Tenhaeff (Begründer der Gemüse- und Blumenversteigerung) 1879–1955 (1 lfd. Meter)



Karnevalsmotiv auf Wandlampe

Gemeinde Uedem



Gemeindearchiv Uedem

Postanschrift: Musterstraße 2, 47589 Uedem
Telefon: 0 28 25 / 88 56
Telefonzentrale Kommune: 0 28 25 / 88 0
Telefax: 0 28 25/ 88 45

E-Mail: franz-josef.hetjens@uedem.de
Archivleitung: Franz-Josef Hetjens
Ansprechpartner: Franz-Josef Hetjens und
Heinz-Gerd Roeloffs

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Uedem steht mit Weeze in einem Archivverbund.

Ausstattung

1 Arbeitsplatz für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Uedem und Umgebung, Präsenzbibliothek (ca. 300 Bände), Amtsdrucksachen (Verwaltungsbibliothek) ab 1950, Adressbücher ab 1978

Geschichts- und Heimatvereine

Geschichtsgruppe im Heimat- und Verkehrsverein
Uedem



Amtliches Schriftgut

Urkunden	Stadt Uedem 1685–1798 (77 VE)
Akten Franzosenzeit bis 1945	Mairie/Bürgermeisterei/Amt Uedem 1800–1945 (1643 VE), Amt Keppeln 1800–1945 (996 VE)
Akten ab 1945	Amt Uedem 1945–1969 (1205 VE), Gemeinde Uedem 1969 bis heute (293 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Schulen	Aufbaugymnasium Uedem 1947–1995 (51 VE)
----------------	---

Sammlungen

Chroniken	Schulchroniken 1794–1979 (5 VE)
Festschriften	von Vereinen und Verbänden 1955–2010 (35 VE)
Filme, Videos, DVD's	Ortsgeschehen 1985–2008 (11 VE)
Fotos	Fotosammlung um 1900 bis 2010 (ca. 1.000 Stück)
Karten, Pläne	18. Jh. bis 2008 (ca. 600 Stück)
Plakate	1985–2011 (300 VE)



Gemeinde Wachtendonk



Gemeindearchiv Wachtendonk

Weinstraße 1, 47669 Wachtendonk

Telefon: 0 28 36 / 91 55 24

Telefonzentrale Kommune: 0 28 36 / 91 55 0

Telefax: 0 28 36/ 91 55 700

E-Mail: juergen.kwiatkowski@wachtendonk.de

Internetseite: www.wachtendonk.de

Archivleitung: Jürgen Kwiatkowski

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8.00 – 15.30 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Die Benutzung des Archivs erfolgt nach telefonischer Vereinbarung, da das Archiv nur jede dritte Woche besetzt ist.

Wachtendonk steht mit den Gemeinden Rheurdt und Issum in einem Archivverbund.

Ausstattung

2 Arbeitsplätze für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Ortsgeschichte und Niederrhein



*Siegel des Friedensgerichtes
Wachtendonk von 1830*

Für den Sprengel bedeutende
Geschichts- und Heimatvereine

Heimatverein Wankum e. V.

Amtliches Schriftgut

Akten bis 1965

Gemeinde Wachtendonk (Stadt, Bürgermeisterei, Amt und Gemeinde Wachtendonk) 1793, 1810–1965 (3045 VE), Gemeinde Wankum (Gemeinde Wankum einschließlich Gemeinde Herongen) 1819–1969 (1196 VE)

Ab 1965/69

Gemeinde Wachtendonk 1965–1980 (996 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Hofesarchive

Hofarchiv Heurs 1515–1881 (74 VE), Hofarchiv Muysers 20. Jh. (1 Archivkarton)

Nachlässe

Jacob Eurskens 1842–1924 (ca. 1 Meter), Familie Tauwel 1673–1940 (400 VE)

Unternehmensarchive

Firma Verseidag (Weberei) 1909–1967 (3 VE)

Verbandsarchive

Wasser- und Bodenverband Niersgraben 20. Jh. (8 VE)

Sonstiges

Nachbarschaft Hageland, Protokolle und Rechnungsbücher 1910–1950 (3 VE)

Sammlungen

Ahnentafeln

Herren und Pfandherren von Wachtendonk 20. Jh. (1 Wandtafel)

Bilder

Porträts 19./20. Jh. (3 Stück)

Bücher

Altbestand religiöser Werke 19. Jh. (20 VE)

Dias

Gemeinde Wachtendonk 1970–1990 (ca. 250 Stück)

Festschriften

von Vereinen und Verbänden 1960–2009 (103 VE)

Filme, Videos, DVD's

Ortsgeschehen 1961–2010 (25 VE)

Fotos

Fotosammlung ab ca. 1900–2012 (ca. 8000 Stück)



Ansicht der Weinstraße auf einer alten Postkarte

Gemeinde Wachtendonk

Geldnoten	Alte Reichsbanknoten 20. Jh. (14 Stück)
Karten, Pläne	Karten und Pläne beider Ortsteile 17. Jh. bis 20. Jh. (32 Stück)
Luftaufnahmen	Luftaufnahmen beider Ortsteile 1956–1994 (30 Stück)
Plakate	Plakatsammlung ab 1982–2012 (ca. 250 Stück)
Presseauschnittsammlung	Presseauschnittsammlung ab 1925, systematisch ab 1975 (ca. 7 Meter)
private Verwaltungsbücher	Kaufmann und Auktionator Eurkens 19. Jh. (3 VE)
regionalhistorisches Material	Kopiensammlung (ca. 2 lfd. Meter)
Stempel	Gemeinde Wachtendonk ab 1945–1995 (23 Stück)
Stiche	Stadt und Festung Wachtendonk 17. Jh. bis 19. Jh. (29 VE)
Tonträger	Schallplatte und Kassette örtlicher Musikvereine 1990 (2 VE)
Totenzettel und Todesanzeigen	Totenzettel 1877–1986 (ca. 250 Stück)
Urkunden	Private Urkunden 1577–1704 (5 VE)
Welche Bestände betreffend die Kommune liegen in anderen Archiven?	Bestände über Stadt und Herrschaft Wachtendonk befinden sich im Landesarchiv NRW – Abteilung Rheinland sowie im Kreisarchiv Viersen in der Sammlung Nettesheim/Henrichs.



Wachtendonk vom Feldtor aus gesehen, Schülerzeichnung von 1846



Zeitgenössisches Luftbild



Belagerung der Festung Wachtendonk durch Graf von Mansfeld (Ausschnitt)



Gemeindearchiv Weeze

Cyriakusplatz 13/14, Rathaus, 47589 Weeze
 Telefon: 0 28 37 / 910 192
 Telefonzentrale Kommune: 0 28 37 / 910 0
 Telefax: 0 28 37 / 910 170

E-Mail: franz-Josef.hetjens@weeze.de
 Internetseite: www.weeze.de
 Archivleitung: Franz-Josef Hetjens

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung

Weeze steht mit Uedem in einem Archivverbund.

Ausstattung

- 2 Arbeitsplätze für BenutzerInnen
- 2 Lesegeräte für Mikroformen
- 1 Kopierer
- 1 PC-Arbeitsplatz für BenutzerInnen

Bibliothek

Schwerpunkt Weeze und Niederrhein
 Präsenzbibliothek (ca. 1000 Bände)
 Amtsdrucksachen (Verwaltungsbibliothek) ab 1820,
 Adressbücher ab 1930



Weeze, Bahnhofstraße

Geschichts- und Heimatvereine

Arbeitskreis Weezer Heimatgeschichte e.V.

Amtliches Schriftgut

Akten

Bürgermeisterei Weeze 1800–1928 (161 VE), Gemeinde Weeze ab 1928 (4012 VE)

Nichtamtliches Schriftgut

Verwaltungs- schriftgut fremder Provenienz

Rheinische Bauerngenossenschaftskasse Weeze 1914 (1 VE), Spar- und Darlehenskasse Weeze 1894–1914 (1 VE), Gemeindesparkasse/Zweckverbandssparkasse Weeze 1952–1968 (8 VE), Gemeindejugendring Weeze (Sammlung Gustav van de Loo, Asperden-Goch) 1979–2000 (2 lfd. Meter)

Kirchenarchive

Kirchenbibliothek St. Cyriakus Weeze 17. bis 20. Jh. (9 lfd. Meter)

Nachlässe

Wilhelm Heitmeyer (Bürgermeister und Gemeindedirektor) 1910–1970 (3 Archivkartons mit Fotoalben), Franz Mache-rey (Sparkassendirektor) 1930er–1980er Jahre (2 Archivkartons), Bill Hall (Militärbasis Laarbruch) 1970er–1990er Jahre (3 lfd. Meter)

Verbandsarchive

Wasser- und Bodenverband Baaler Bruch 19. bis 20. Jh. (1 lfd. Meter)

Vereinsarchive

Weezer-Wander-Club (WWC) 1977–2007 (2 lfd. Meter), Siedlerbund 20. Jh. (3 Kartons)

Sammlungen

Ahnentafeln

Stammbäume Weezer Familien 1770–1970er Jahre (5 lfd. Meter)

Bilder

Ortsansichten der Künstler Hans Mennekes und H. Roelofs, zusätzlich Zeichnungen von Weezer Hobbykünstlern 20. Jh.

Chroniken

Schulchroniken 19. Jh. bis 20. Jh. (8 VE)

Dias	20. Jh. (1000 Stück)
Festschriften	ca. 60 Stück (ab 1950er Jahre)
Filme, Videos, DVD's	100 Stück (ab 1950er Jahre)
Fotos	Fotosammlung 20. Jh. (5000 Stück)
Geldnoten	Notgeldsammlung 1923 (ca. 50 Stück)
Glasplatten	Fotosammlung 1920er bis 1930er Jahre (50 Stück)
Karten, Pläne	Karten- und Planarchiv 18. Jh. bis 20 Jh. (ca. 500 Stück)
Luftaufnahmen	20 Jh. (20 Stück)
Orden	Karnevalsorden ab 1970er Jahre (ca. 50 Stück)
Plakate	1970er Jahre bis 2012 (ca. 400 Stück)
Postkarten	Ansichtskarten 20. Jh. (ca. 100 Stück)
Presseauschnittsammlung	1935–2012 (30 Meter)
Siegel	Siegelsammlung 20. Jh.
Stiche	Kupferstiche zu örtlichen Adelssitzen 18. Jh. (5 Stück)
Tonträger	CDs, Audiokassetten ab 1950er Jahren (70 Stück)
Totenzettel und Todesanzeigen	20. Jh. (ca. 1000 Stück)



Personenstandsunterlagen in den

Ort bzw. früherer Standesamtsbezirk	Geburtenbücher	Heiratsbücher	Sterbebücher
Aldekerk (mit Stenden)	1798–1901 ff.	1799–1931 ff.	1799–1969
Appeldorn	1799–1899	1800–1929	1799–1929
Asperden (mit Hülm, Hassum, Hommersum)	1801–1899	1800–1929	1798–1969
Bedburg-Hau			1969–1981 ff.
Elten (Amt)	1874–1901 ff.	1874–1931 ff.	1874–1969
Elten			1969–1974
Emmerich	1874–1901 ff.	1874–1931 ff.	1874–1981 ff.
Geldern	1798–1901 ff.	1798–1931 ff.	1798–1981 ff.
Goch	1800–1901 ff.	1798–1931 ff.	1800–1981 ff.
Grieth	1799–1901 ff.	1800–1929	1799–1929
Griethausen (Amt)	1798–1901 ff.	1797–1931 ff.	1798–1969

Kommunalarchiven im Kreis

Sammelakten	Archiv	Bemerkungen
ab 1876 (noch nicht verzeichnet)	Gemeindearchiv Kerken	ab 1969 siehe Kerken
Heiraten 1876–1929 (mit Lücken); Sterben 1886	Stadtarchiv Kalkar	ab 1929 siehe Kalkar
	Stadtarchiv Goch	ab 1969 siehe Goch
	Gemeindearchiv Bedburg-Hau	vor 1969 siehe Materborn und Till
1874–1969	Stadtarchiv Emmerich	ab 1969 siehe Emmerich
1969–1974	Stadtarchiv Emmerich	ab 1975 siehe Emmerich
Emmerich 1874–1969	Stadtarchiv Emmerich	
	Stadtarchiv Geldern	
Geburten Goch 1824; Sterberegister Goch 1824, 1877–1914	Stadtarchiv Goch	
Heiraten 1876–1933 (mit Lücken)	Stadtarchiv Kalkar	ab 1929 siehe Kalkar
zum Sterbebuch 1920–1969	Stadtarchiv Kleve	Ortschaften: Brienen, Griethausen, Kellen (1945 – 1951 siehe Kleve), Salmorth, Schenkenschanz, Ward- hausen (1945–1969 siehe Rindern); ab 1969 siehe Kleve

Personenstandsunterlagen in den

Ort bzw. früherer Standesamtsbezirk	Geburtenbücher	Heiratsbücher	Sterbebücher
Haffen-Mehr-Mehrhoog		1903–1931 ff.	1903–1932
Haldern	1874–1901 ff.	1874–1931 ff.	1874–1974
Herongen			1946–1969
Issum	1798–1901 ff.	1798–1931 ff.	1798–1981 ff.
Kalkar	1799–1901 ff.	1799–1931 ff.	1799–1981 ff.
Kapellen	1798–1901 ff.	1798–1931 ff.	1799–1969
Keeken (Amt)	1798–1899 ff.	1798–1929	1798–1929
Keeken-Niel		1931 ff.	1930–1945
Keppeln	1850–1867, 1869–1871, 1873–1900	1799–1810 1812–1821, 1823–1929	1799–1810, 1812, 1813 1815, 1816, 1819, 1821–1823, 1825–1836, 1838–1929
Kerken			

Kommunalarchiven im Kreis

Sammelakten	Archiv	Bemerkungen
	Stadtarchiv Rees	Bestand nur von 1903–1932
	Stadtarchiv Rees	ab 1975 siehe Rees-Stadt
	Stadtarchiv Straelen	vor 1945 siehe Wan- kum, nach 1969 siehe Straelen
	Gemeindearchiv Issum	
Geburten 1850, 1855, 1858, 1859; Heiraten 1809–1936 (mit Lücken); Sterben 1840– 1871 (mit Lücken)	Stadtarchiv Kalkar	
	Stadtarchiv Geldern	nach 1969 siehe Geldern
	Stadtarchiv Kleve	Ortschaften: Bimmen, Düffelward, Keeken, Rindern
	Stadtarchiv Kleve	Orte: Keeken, Rindern, Niel, Mehr, Wyler, Zyff- lich, nach 1945 siehe Kranenburg
	Gemeindearchiv Uedem	Fehlende Jahrgänge im LA NRW – Abteilung Rheinland PA 2105 (Landesgerichtsbezirk Kleve); ab 1929 siehe Uedem
1969–1981 ff.	Gemeindearchiv Kerken	vor 1969 siehe Aldekerk und Nieukerk

Personenstandsunterlagen in den

Ort bzw. früherer Standesamtsbezirk	Geburtenbücher	Heiratsbücher	Sterbebücher
Kervendonk			
Kervenheim (Amt)	1798–1901 ff.	1798–1931 ff.	1798–1969
Kervenheim			
Kessel	1798–1899	1800–1929	1798–1932
Kevelaer	1798–1901 ff.	1798–1931 ff.	1798–1981 ff.
Kleve	1798–1901 ff.	1798–1931 ff.	1798–1981 ff.
Kranenburg	1799–1901 ff.	1799–1931 ff.	1799–1981 ff.
Materborn (Amt)			1964–1969
Materborn	1799–1901 ff.	1799–1931 ff.	1799–1945
Millingen	1874–1901 ff.	1874–1931 ff.	1874–1974
Niel	1798–1901 ff.	1798–1929	1798–1929

Kommunalarchiven im Kreis

Sammelakten	Archiv	Bemerkungen
		siehe Kervenheim (Amt)
	Stadtarchiv Kevelaer	ab 1969 siehe Kevelaer
		siehe Kervenheim (Amt)
	Stadtarchiv Goch	ab 1936 siehe Goch
	Stadtarchiv Kevelaer	
zum Sterbebuch 1919–1981	Stadtarchiv Kleve	
1890–1937 (mit Lücken), Register der Aufgebote 1877–1888	Gemeindearchiv Kranenburg	ab 1945 mit Wyler und Zyfflich, ab 1969 mit Niel und Mehr
zum Sterbebuch 1964–1969	Stadtarchiv Kleve	vor 1945 siehe Mater- born (Gemeindearchiv Bedburg-Hau); 1945– 1964 und nach 1969 siehe Kleve
1823–1898 (mit Lücken)	Gemeindearchiv Bedburg-Hau	bis 1945: Materborn, Hau, Donsbrüggen ab 1945: Hau im GA Bedburg-Hau 1945–1964: Materborn im StA Kleve
	Stadtarchiv Rees	ab 1975 siehe Rees- Stadt
	Gemeindearchiv Kranenburg	Orte: Niel, Mehr, Wy- ler, Zyfflich; ab 1930 siehe Keeken-Niel

Personenstandsunterlagen in den

Ort bzw. früherer Standesamtsbezirk	Geburtenbücher	Heiratsbücher	Sterbebücher
Nieukerk (mit Eyll)	1799–1901 ff.	1799–1931 ff.	1799–1969
Pfalzdorf	1799–1899	1800–1929	1799–1969
Pont (und Veert)	1803–1901 ff.	1803–1931 ff.	1803–1969
Rees (Land)	1874–1901 ff.	1874–1931 ff.	1874–1969
Rees (Stadt)	1874–1901 ff.	1874–1931 ff.	1874–1981 ff.
Reichswalde			1952–1969
Rheurdt	1798–1901 ff.	1798–1931 ff.	1798–1981 ff.
Rindern (Amt)			1930–1969

Kommunalarchiven im Kreis

Sammelakten	Archiv	Bemerkungen
ab 1903 (noch nicht verzeichnet)	Gemeindearchiv Kerken	ab 1969 siehe Kerken
Heiratsregister Pfalzdorf 1818–1869, 1872–1875, 1934, Geburten Pfalzdorf 1838, 1923–1924, Sterben Pfalzdorf 1876, 1947, 1956	Stadtarchiv Goch	ab 1969 siehe Goch
	Stadtarchiv Geldern	vor 1803 siehe Veert, nach 1969 siehe Geldern
	Stadtarchiv Rees	ab 1969 siehe Rees-Stadt
	Stadtarchiv Rees	
zum Sterbebuch 1954–1969	Stadtarchiv Kleve	Die Siedlung Reichswalde wurde 1952 gegründet; nach 1969 siehe Kleve
	Gemeindearchiv Rheurdt	bis 1935 gehörten die Gemeinden Rayen und Vluynbusch (heute: Stadt Neukirchen-Vluyn, Kreis Wesel) zum Standesamtsbezirk Rheurdt
zum Sterbebuch 1940–1969	Stadtarchiv Kleve	Ortschaften: Bimmen, Düffelward, Donsbrüggen (vor 1945 siehe Materborn), Keeken, Rindern, Wardhausen (vor 1945 siehe Griethausen); ab 1969 siehe Kleve

Personenstandsunterlagen in den

Ort bzw. früherer Standesamtsbezirk	Geburtenbücher	Heiratsbücher	Sterbebücher
Schaephuysen	1798–1900 ff.	1798–1930 ff.	1798–1969
Sevelen (und Vernum)	1798–1901 ff.	1798–1931 ff.	1798–1969
Straelen	1798–1901 ff.	1798–1931 ff.	1798–1981 ff.
Till	1800–1901 ff.	1799–1931 ff.	1799–1969
Twisteden			
Udem	1807–1823, 1826–1838, 1840, 1850–1901 ff.	1799–1931 ff.	1850–1981 ff.
Veert	1799–1802	1799–1802	1799–1802
Vernum			1947–1969
Vrasselt (Amt)	1874–1901 ff.	1874–1931 ff.	1874–1969
Wachtendonk	1798–1901 ff.	1798–1931 ff.	1798–1981 ff.

Kommunalarchiven im Kreis

Sammelakten	Archiv	Bemerkungen
	Gemeindearchiv Rheurdt	ab 1969 siehe Rheurdt
	Gemeindearchiv Issum	Sevelen ab 1969 siehe Issum, Venum ab 1947 siehe Venum
	Stadtarchiv Straelen	
1806–1878 (mit Lücken)	Gemeindearchiv Bedburg-Hau	ab 1969 siehe Bedburg-Hau
		siehe Kevelaer
	Gemeindearchiv Uedem	Fehlende Jahrgänge im LA NRW – Abteilung Rheinland PA 2105 (Landesgerichtsbezirk Kleve)
	Stadtarchiv Geldern	nach 1802 siehe Pont und Walbeck
	Stadtarchiv Geldern	vor 1947 siehe Sevelen, nach 1969 siehe Geldern
	Stadtarchiv Emmerich	Darin auch die Gemeinden Grietherbusch, Grietherort und Bienen (heute Stadt Rees); ab 1969 siehe ansonsten Emmerich
	Gemeindearchiv Wachtendonk	

Personenstandsunterlagen in den

Ort bzw. früherer Standesamtsbezirk	Geburtenbücher	Heiratsbücher	Sterbebücher
Walbeck	1803–1901 ff.	1803–1931 ff.	1803–1969
Wankum (und Herongen)	1799–1901 ff.	1799–1931 ff.	1799–1969
Weeze	1799–1901 ff.	1798–1931 ff.	1798–1981 ff.
Wetten		1926–1931 ff.	1926–1938

Winnekendonk

Anmerkungen

Bei den Orten sind ergänzend zu den Standesamtsbezirken nur früher selbstständige Gemeinden berücksichtigt, keine Ortsteile bzw. Bauernschaften.

Für die linksrheinischen Departements wurde am 1. Mai 1798 das Inkrafttreten aller Gesetze und Dekrete über die Beurkundung des Zivilstandes der Bürger und über die Art und Wirkungen der Ehescheidung zum 1. Vendémiaire des VII. Jahres der fränkischen Republik (= 22. September 1798) angeordnet. Der tatsächliche Zeitpunkt der erfolgten ersten Eintragungen ist davon unabhängig. Die hier angegebenen Jahrgänge 1798 beinhalten jedenfalls keine Daten vor dem 22. September 1798. Hier können nur Kirchenbücher Auskunft geben.

Seit Inkrafttreten des neuen Personenstandsgesetzes 2009 sind Personenstandsdaten für Geburten älter als 110 Jahre, Heiraten älter als 80 Jahre und Sterbefälle älter als 30 Jahre zum Archivgut erklärt worden. Diese Fristen setzen sich jährlich fort, was mit einem ff. hinter der jeweils jüngsten Jahreszahl verdeutlicht wird (2013 werden die Geburtenbücher 1902, die Heiratsbücher 1932 und die Sterbebücher 1982 beispielsweise für Emmerich zum Archivgut usw.).

Kommunalarchiven im Kreis

Sammelakten	Archiv	Bemerkungen
	Stadtarchiv Geldern	vor 1803 siehe Veert
	Gemeindearchiv Wachtendonk	ab 1969 siehe Wachtendonk, Herongen ab 1945 siehe Straelen
	Gemeindearchiv Weeze	
	Stadtarchiv Kevelaer	Das Standesamt Wetten bestand nur von 1926 bis 1938; ansonsten siehe Kevelaer
		siehe Kervenheim (Amt)



Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Die Kommunalarchive im Kreis Kleve hüten eine reiche Zeitungsüberlieferung. Das untenstehende Verzeichnis listet die Zeitungen auf, die für das Kreisgebiet direkt von Bedeutung sind, unter Angabe der aufbewahrenden Archive und der dort vorhandenen Jahrgänge.

Abkürzungen und Sigel:

Zeitung	Ergänzende Angaben
Allgemeine Politische Nachrichten	
Allgemeiner Kreisanzeiger	Rees Wesel
Amtliche Mitteilungen für den Kreis Kleve	Nachfolger: Amtliches Verkündungsblatt ...
Amtliches Kreisblatt für den Kreis Rees	
Amtliches Kreisblatt für den Kreis Geldern	Vorgänger: Kreisblatt für den Kreis Geldern
Amtliches Kreisblatt für den Kreis Rees	
Amtliches Mitteilungsblatt für den Kreis Rees	
Amtliches Verkündigungsblatt für den Kreis Kleve	Vorgänger: Amtliche Mitteilungen ...
An Niers und Nette	
Anzeiger für die Städte und Gemeinden Kleve – Kranenburg – Bedburg-Hau – Goch – Kalkar – Uedem	
Aus Kevelaer und Umgebung	Vorgänger: Kevelaerer Volksblatt
Blick am Sonntag	Ausgabe Geldern Ausgabe Kleve
Bote vom Niederrhein	
Bürgerblatt für die Kreise Rees, Borken und Kleve	
Burgkurier	
Calcarer Volkszeitung	
Clever Kreisblatt	
Clevischer Volksfreund	

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

GA = Gemeindearchiv; KA = Kreisarchiv; StA = Stadtarchiv

Bedb-H = Bedburg-Hau; Em = Emmerich; Gel = Geldern; Go = Goch; Iss = Issum;

Kal = Kalkar; Ker = Kerken; Kev = Kevelaer; Kle = Kleve; Re = Rees; Rhe = Rheurdt;

Str = Straelen; Ued = Uedem; Wa = Wachtendonk; We = Weeze

unv. = unvollständig

Archiv

Vorhandene Jahrgänge

StA Em	1812–1814
StA Em	1855–1856
StA Em	1857–1858
KA Kle	1946–1948
StA Kle	1946–1948
KA Kle	1855–1858
GA Iss	1863–1864, 1866, 1868–1869
KA Kle	1862–1864, 1866–1920, unv.
KA Kle	1855–1858
KA Kle	1945, 1947–1949, unv.
StA Em	1945–1949
KA Kle	1949–1950
StA Kle	1949–1950
KA Kle	1995–2001
StA Kle	1977, unv.
StA Kev	1949–1957, 1963, 1968–1978
KA Kle	1984–1987
KA Kle	1985–1986
StA Go	1984–1986
StA Kle	1985–1986
KA Kle	1909, 1911, 1915–1919, 1922, 1924–1936
StA Em	1911–1936, unv.
KA Kle	1852
StA Em	1848, 1852, 1914–1915, 1927, unv.
StA Kle	1903, unv.
KA Kle	1990–1992, unv.
StA Kle	1990–1992
KA Kle	1890–1931, unv.
StA Go	1890–1933, unv.
StA Kle	1878–1880, 1882–1914, 1926–1933, unv.
GA Bedb-H	1880, unv.



Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Zeitung

Clevischer Volksfreund

Clevisches Sonntagsblatt

Clevisches Volksblatt

Clevisches Wochenblatt

Courier du bas Rhin

De Draak

Der Beobachter

Der Bote vom Niederrhein

Der Clevische Zuschauer

Der deutsche Niederrhein

Der Gruß der Front

Der Kurier vom Niederrhein

Der Kurier vom Niederrheine

Der Landmann

(Der) Niederrhein

Der Niederrhein

Der Schwan

Der schwarze Adler

Der Stosstrupp

Der Vogtei-Bote

Der Volksfreund

Der Volksfreund

Der Volksfreund am Sonntag

Die Brücke

Die Feldgraue

Die Mitteilungen

Die Wacht am Rhein

Die Windmühle

Ergänzende Angaben

Beilage zum Clevischen Volksfreund

Wochenzeitung für Geldern

Köln

zugleich Anzeiger für den Kreis Duisburg

Beilage zum Clevischen Volksfreund

Beilage zur Zeitung Der Volksfreund

Wochenblatt für niederrheinische Geschichte und Altertumskunde

Badeblatt für Bad Cleve

Volkszeitung für Gewerbe, Stadt und Land

Feldzeitung der Armeeabteilung A

Lokale Nachrichten für Nieukerk, Aldekerk, Stenden, Rahm, Poelyck, Eyll und Winternam

Vorgänger: Clevischer Volksfreund

siehe: Kreisblatt für den Kreis Rees

Beilage zur Zeitung Der Volksfreund

Kriegszeitung der 50. Infanterie-Division
Alliiertes Nachrichtenblatt der 21. Heeresgruppe für die deutsche Zivilbevölkerung

Amtliches Kreisblatt für den Kreis Geldern

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Archiv

Vorhandene Jahrgänge

KA Kle	1909, 1926–1927, 1931, unv.
StA Kle	1872–1920, 1922–1924, unv.
GA Bedb-H	1903, 1932–1935, unv.
KA Kle	1907
StA Kle	1891–1898, 1900–1904, 1922–1927, 1930, unv.
StA Kle	1852, unv.
StA Go	1832, 1847–1848
StA Kle	1825–1830, 1832–1837
KA Kle	1782, unv.
StA Kle	1770, 1778–1790, 1792–1793
KA Kle	1981, unv.
KA Kle	1806–1807, unv.
KA Kle	1865–1866
StA Kle	1792
StA Em	1927
StA Go	1940–1944
StA Go	1823–1825, unv.
StA Kle	1823–1825, unv.
StA Go	1814, unv.
StA Kle	1924–1925, 1930, unv.
StA Kle	1928–1929, 1931, 1937, unv.
StA Go	1878–1879
StA Kle	1894–1896, 1910–1914, unv.
KA Kle	1841, unv.
GA Iss	1917, unv.
GA Ker	1992–1997
KA Kle	1993–1997, unv.
StA Kle	1925–1927, 1929–1930, 1933–1945, unv.
StA Kle	1937–1938
StA Go	1939–1941, unv.
StA Kle	1917, unv.
KA Kle	1945, unv.
KA Kle	1933, unv.
GA Wa	1949
KA Kle	1949
StA Gel	1949

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Zeitung

Die Windmühle

Diesmal. Im Blickpunkt
Duisburger Intelligenzzettel

Emmericher Zeitung
Erzähler vom Niederrhein
Feierstunde

Fleuthkurier
Gazette Nationale
Geldern heute
Gelderner Post

Geldernscher Anzeiger
Geldernsches Wochenblatt

Generalanzeiger für Wesel, Kreis Rees und
den Niederrhein

Gocher Nachrichten

Gocher Rundschau

Gocher, Weezer und Uedemer Zeitung
Gocher Wochenblatt

Heimat am Niederrhein

Heimat begrüßt die Front
Heimatblatt für Aldekerk, Obereyll, Rahm
und Stenden

Heimatland
Hexenland-Bote

Illustrierte Sonntagszeitung
Illustriertes Sonntags-Blatt
Issumer Nachrichten

Ergänzende Angaben

Beilage zum Clevischen Volksfreund,
ab 1925 zur Zeitung Der Volksfreund

gleichzeitig als: Le Moniteur Universel

Amtliches Mitteilungsblatt der Militär-
regierung, Gemeinden und Behörden
des Kreises Geldern

auch als: Geldernsche Zeitung
Nachfolgerin: Niederrheinische Lan-
deszeitung

teilweise in Verbindung mit den Wee-
zer Uedemer Nachrichten

Nachfolgerin: Gocher Rundschau

siehe: Weeze-Uedemer Nachrichten
Vorgänger: Gocher Wochenblatt

Beilage zur Neuen Rhein-Zeitung

zwischenzeitlich auch für Schaephuy-
sen, die Gemeinde Rheurdt und die
Gemeinde Kerken

Kleve Zeitung ?

Lokale Nachrichten für die Gemeinde
Issum

Beilage zum Geldernschen Wochenblatt
Beilage zum Clever Kreisblatt

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Archiv

Vorhandene Jahrgänge

StA Go	1949
StA Kev	1949
StA Kle	1949, unv.
KA Kle	1974–1993, unv.
KA Kle	1727–1794, unv.
StA Em	1785–1819, unv.
StA Em	1893
StA Em	1929–1933
StA Kle	1924–1927
KA Kle	1999–2001
StA Kle	1790–1809
KA Kle	1979–1998
KA Kle	1945–1949, unv.
StA Gel	1945–1946
StA Str	1945–1949
KA Kle	1862–1900, unv.
GA Iss	1834, 1842, 1844–1847, 1849–1851, 1858–1859, 1861, 1905, unv.
KA Kle	1828–1907, unv.
StA Gel	1828–1907
StA Str	1828–1907
StA Re	1952–1964, unv.
KA Kle	1955–1956, 1983–1990
StA Go	1951–1952, 1965–1991
KA Kle	1979–1980
StA Go	1978–1980
KA Kle	1981–2001, unv.
StA Go	1981–2012
KA Kle	2007–2011
StA Kle	1990–1995, 1997–2012, unv.
StA Go	1943
GA Ker	1964–2012
GA Rhe	1966–1974
KA Kle	1966–2011, unv.
KA Kle	1948–1951, unv.
GA Iss	1996–1997, unv.
KA Kle	1996–1997, unv.
KA Kle	1903–1908, unv.
StA Kle	1891, 1915, unv.
GA Iss	1962–1970, 1973



Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Zeitung

Journal de la Roër
Journal des Nieder-Rheins

Kevelaerer Blatt (Kävels Bläche)

Kevelaerer Volksblatt (für Thron und Altar)

Kirche und Leben

Kirchlicher Anzeiger

Kle-Point
Klever Nachrichten

Klever Wochenblatt

Kölnische Zeitung

Krefelder Zeitung
Krefeld-Uerdinger Nachrichten. Geldern,
Kempen, Kleve, Mörs und Umgegend

Kreisblatt für den Kreis Cleve
Kreisblatt für den Kreis Geldern

Kreisblatt für den Kreis Rees
Kreisblatt für den Kreis Rees
(Der Volksfreund)
Kriegszeitung der 14. Infanterie-Division
Kurier am Sonntag

Laarbruch Listener (Weeze)

Landmanns Sonntagsblatt
Le Moniteur Universel
Lese Früchte
Lokale Nachrichten für Nieukerk, Aldekerk,
Stenden, Rahm, Poelyck, Eyll und Winternam
Lokalnachrichten für Hartefeld und Venum

Ergänzende Angaben

ab 15.6.1814: Journal des Nieder- und
Mittelrheins

auch als: Kävels Bläche

Nachfolger. Aus Kevelaer und Umgebung

für die evangelischen Gemeinden Cleve
– Emmerich, Elten – Wesel

Beilage zu den Düsseldorfer Nachrichten

Nachfolger: Amtliches Kreisblatt für ...

siehe: Gazette Nationale
Beilage zum Clever Kreisblatt

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Archiv	Vorhandene Jahrgänge
KA Kle	1814, unv.
KA Kle	1815
StA Kal	1814–1816
StA Kle	1814–1816, unv.
KA Kle	1957–2012
StA Gel	1995–2012
StA Kev	1952–2012
KA Kle	1879–1942, unv.
StA Kev	1901–1942
StA Go	1952–2012
StA Kle	1952–2005, 2007
StA Kle	1909–1917, unv.
StA Kle	2010–2012
StA Go	1979
StA Kle	1977–1980, unv.
KA Kle	1983–2012
StA Kle	1980–2012, unv.
KA Kle	1815–1935, unv.
StA Go	1822, 1826, unv.
KA Kle	1859, 1863, unv.
StA Kle	1932, unv.
StA Kle	1870–1874, 1876–1879, unv.
GA Iss	1852, 1856
KA Kle	1852–1854
KA Kle	1845–1855, unv.
StA Em	1846–1848
StA Kle	1916–1918, unv.
KA Kle	1997–2012
StA Go	1996–2012
StA Kle	1997–2012, unv.
GA We	1971–1999
KA Kle	1972–1993, unv.
StA Go	1975–1999
StA Kle	1926–1929, unv.
StA Kle	1928–1933, unv.
KA Kle	1992–1993, unv.
KA Kle	1983–1996, 2004–2009

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Zeitung	Ergänzende Angaben
Mitteilungsblatt für die Gemeinde Rheurdt	
Mitteilungsblatt für die Gemeinde Wachten- donk	
Mitteilungsblatt Gemeinde Issum	
National-Zeitung, Ausgabe X (Kleve)	
National-Zeitung, Ausgabe Y (Geldern)	
Neue Rheinische Zeitung	Organ der Demokratie (Köln)
Neue Rheinische Zeitung für den Niederrhein	
Neue Rhein-Zeitung	Vorgängerin: Neue Ruhr-Zeitung; Aus- gabe Emmerich, Rees, Isselburg
	Ausgabe Kleve
Neue Ruhr-Zeitung	Nachfolgerin: Neue Rhein-Zeitung; Ausgabe Emmerich, Rees, Isselburg
Neue Ruhr-Zeitung	Vorgänger: Rhein-Echo; Nachfolgerin: Neue Rhein-Zeitung; Ausgabe Kleve
Neue Westfälische Zeitung	Nachrichten der alliierten Militärbe- hörde, Ausgabe Niederrhein
Neues Clevisches Volksblatt Niederrhein	Beilage zum Niederrheinischen Volks- blatt, zur Calcarer Volkszeitung und zur Uedemer Volkszeitung
Niederrhein im Blick	Zeitung für Kempen, Tönisvorst, Gre- frath, Wachtendonk, Stenden
Niederrhein Nachrichten	Ausgabe Goch, Uedem Ausgabe Kevelaer, Geldern, Straelen, Wachtendonk, bzw. Straelen, Geldern, Wachtendonk Ausgabe Kevelaer, Goch Ausgabe Kevelaer, Weeze Ausgabe Kleve, Goch
	Ausgabe Kleve, Kranenburg, Bedburg- Hau, Kalkar

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Archiv	Vorhandene Jahrgänge
GA Rhe	1985–2012
KA Kle	1985–2000, 2006–2012
GA Wa	1969–1999
KA Kle	1969–1999, unv.
GA Iss	1972–2012
KA Kle	1972–2012
StA Kle	1934, 1936–1939, 1941–1942, 1944–1945, unv.
KA Kle	1933–1945, unv.
KA Kle	1843, 1849, unv.
StA Go	1945–1946
StA Kle	1945–1946
KA Kle	1991–2012
StA Re	1991–2012, unv.
GA Ued	1991–2012, unv.
KA Kle	1991–2012
StA Go	1991–2012
StA Kle	1991–2012
KA Kle	1970–1990
StA Re	1964–1974, 1976–1990, unv.
GA Ued	1981–1990
KA Kle	1954–1990
StA Go	1971–1990
StA Kal	1974–1977
StA Kle	1946, 1950–1990
KA Kle	1945, unv.
StA Kle	1945, unv.
StA Kle	1866, 1869–1871, 1873, unv.
KA Kle	1929–1939, unv.
KA Kle	2004–2012
KA Kle	1987–2012, unv.
KA Kle	1977–2012
StA Gel	1977–2012
KA Kle	1980–1986, unv.
KA Kle	1987–2012
KA Kle	1998–2012, unv.
StA Kle	1998–2012
KA Kle	1980–1987, unv.
StA Go	1980–1987

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Zeitung	Ergänzende Angaben
Niederrhein Nachrichten am Wochenende	Ausgabe Xanten, Sonsbeck, Rheinberg
Niederrheinische Blätter	Ausgabe Emmerich, Rees Ausgabe Gelderland, Xanten Beilage zur Rheinischen Post
Niederrheinische Geschichtsblätter	Beilage zum Niederrheinischen Tageblatt und zum Straelener Volksblatt
Niederrheinische Heimat	Beilage zur Niederrheinischen Volkszeitung
Niederrheinische Landeszeitung	Vorgängerin: Geldernsches Wochenblatt; Nachfolgerin: Westdeutsche Landzeitung
Niederrheinische Unterhaltungen	
Niederrheinische Volkszeitung	Lokalausgabe Geldern Lokalausgabe Krefeld
Niederrheinische Zeitung für Stadt und Land	Organ der Centruumpartei (Emmerich)
Niederrheinischer Geschichts- und Altertumsfreund	Beilage zum Clevischen Volksfreund, ab 1925: zur Zeitung Der Volksfreund
Niederrheinischer Geschichtsfreund	
Niederrheinischer Volksbote	
Niederrheinisches Volksblatt	
Nierskurier	Zeitung für den Kreis Geldern
Rhein und Maas	
Rhein-Echo	Nachfolgerin: Neue Ruhr-Zeitung
Rhein-Kurier	Emmerich, Rees, Isselburg
Rhein-Report, Emmerich	Emmerich, Rees, Isselburg
Rheinisch-Westfälisches Gustav-Adolf-Blatt	
Rheinische Post	Ausgabe Emmerich, Rees und Isselburg Ausgabe Geldern

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Archiv

Vorhandene Jahrgänge

StA Kle	1980–1987
KA Kle	1989 ff.
KA Kle	2005–2007
KA Kle	1985–2012
KA Kle	1965–2004
StA Go	1965–2012
StA Kle	1965–2012, unv.
KA Kle	1914, unv.
KA Kle	1927–1930
KA Kle	1908–1936, unv.
StA Gel	1908–1936
StA Kle	1792
KA Kle	1932–1941, unv.
KA Kle	1936, 1939, unv.
KA Kle	1903, unv.
StA Kle	1932, unv.
KA Kle	1889–1918
StA Em	1889–1918
KA Kle	1903–1931, unv.
StA Kle	1903–1931, unv.
GA Wa	1879–1884, unv.
KA Kle	1879–1884
StA Go	1881–1884
StA Kle	1879–1884, unv.
StA Kle	1873, 1900, 1902, unv.
KA Kle	1884–1934, unv.
StA Go	1884–1934, unv.
KA Kle	2006
KA Kle	1885
StA Go	1946–1947
StA Kle	1946 (unv.), 1947–1950
KA Kle	1991–1992
KA Kle	1993–1997
KA Kle	1898, unv.
KA Kle	1945–2012
StA Re	1994–2012, unv.
KA Kle	1946–2012
StA Gel	1946–2012
StA Str	1946–1973



Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Zeitung

Rheinische Post

Rheinische Post-Anzeiger

Rheinischer Bote

Rinkieker

Rund um den Schwanenturm

Schaufenster für Kleve, Goch, Kranenburg,
Kalkar, Uedem, Bedburg-Hau, Kevelaer,
Weeze

Schwanenstadt-Report

Sonntags-Blatt für katholische Christen

Sonntagsblatt für's Clever Land

Stadtanzeiger für Emmerich und Rees

Stadtanzeiger für Emmerich und Rees am
Sonntag

Stadtanzeiger für Kempen, Wachtendonk,
Stenden

Stadtspiegel für Kempen, Wachtendonk,
Stenden

Steintor-Kurier

Straelener Monatsanzeiger

Straelener Volksblatt

Uedemer Volkszeitung

Uett ett Schreinerdörp Weeß

Uet ons Derp

Unsere Heimat

Unsere Heimat

Unsere Heimat Gelderland

Ergänzende Angaben

Ausgabe Kleve

Ausgabe Kleve

Ausgabe Wesel, Emmerich

Reeser Wochenblatt

Beilage zum Clever Kreisblatt

Beilage zu der Zeitung Der Volksfreund
auch: für Emmerich, Rees und Isselburg

Später: Stadtspiegel für ...

Vorgänger: Stadtanzeiger für...

Goch, Uedem und Weeze

Feldpostbrief

Wettener Feldpostbrief

Beilage zu: Aus Kevelaer und Umgebung

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Archiv

Vorhandene Jahrgänge

GA Ued	1981–2012
KA Kle	1950–2012
StA Go	1946–2012
StA Kal	1949–2012
StA Kle	1946 (unv.), 1947–2012
KA Kle	1978–2004
StA Em	1951–1970
KA Kle	1974–1979
StA Kle	1974–1977, unv.
StA Em	1923–1930
StA Re	1978–1982
StA Go	1924–1931
	1919–1922, 1926–1927, 1929–1930, 1932–1933, unv.
StA Kle	1977–1980, unv.
StA Kle	1992–1993 (unv.), 1994–1997
StA Kle	1845–1846
StA Kle	1933–1934, unv.
KA Kle	1989–2012
StA Re	1988–2012
KA Kle	1999–2000
KA Kle	1990–1994
KA Kle	1995–1997
KA Kle	1992, unv.
StA Go	September/Oktober 1992
KA Kle	1981–1982
KA Kle	1886–1923, unv.
StA Str	1898–1923, unv.
KA Kle	1906–1933, unv.
StA Go	1906–1933, unv.
GA We	1941–1942
KA Kle	1941–1944, 1965, 1977
KA Kle	1910–1997, unv.
StA Kev	1951–1967
KA Kle	1942–1944, unv.

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Zeitung	Ergänzende Angaben
Unterhaltungs-Beilage zur Rheinisch-Westfälischen Volkszeitung	
Venloosch Weekblad	
Volksblatt für Stadt und Land	Xanten
Volksfreund	Unabhängige Wochenzeitung für Kleve, Goch und Kranenburg
Weberstadt-Report	
Weeze-Uedemer Nachrichten	auch: Gocher, Weezer und Uedemer Zeitung
Weseler Zeitung	
Westdeutsche Arbeiterzeitung, Mönchengladbach	Verbandszeitung der katholischen Arbeiter- und Knappenvereine West-deutschlands
Westdeutsche Bauernzeitung A	
Westdeutsche Landzeitung A	
Westdeutsche Landzeitung B	Vorgängerin: Niederrheinische Landeszeitung
Westfälische Tageszeitung	
Wochenblatt für den Kreis Rees	
Wochenblatt für die Stadt und den Kreis Cleve	
Wochenende am Niederrhein	
Wochenspiegel Kevelaer	

Zeitungen in den Kommunalarchiven im Kreis

Archiv	Vorhandene Jahrgänge
StA Kle	1888–1889, unv.
KA Kle	1863–1945, unv.
GA Iss	1850
StA Kle	1974, unv.
StA Go	1992–1997
GA Ued	1951–1992
GA We	1951–1992
KA Kle	1951–1992, unv.
StA Go	1992
KA Kle	1869
KA Kle	1889–1932, unv.
KA Kle	1930–1934, unv.
KA Kle	1935–1942, unv.
KA Kle	1937–1943
StA Gel	1937–1943
StA Str	1937–1943
StA Kle	1941, unv.
StA Str	1937–1943
KA Kle	1845–1847
StA Em	1845–1848
KA Kle	1838, 1840, 1847, 1848
StA Go	1847–1848
StA Kle	1837–1853, 1855, 1860–1862 (unv.), 1865–1866, 1879–1883
StA Go	1984
KA Kle	1986–2004
StA Gel	1986–2006
StA Go	1986



Archive mit ergänzender Überlieferung

Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland

Ehrenfriedstr. 19, D-50259 Pulheim

Telefon +49 (0)2234 / 9854-0,

E-Mail: afz@lvr.de

www.rafo.lvr.de/archiv+des+lvr

Archives générales du Royaume et Archives de l'État dans les Provinces

Rue de Ruysbroeck, 2, Bruxelles

BE-Région de Bruxelles-1000

Telefon +32 (0)2 / 5137680,

E-Mail: Archives.generales@arch.be

<http://arch.arch.be>

Bayerisches Hauptstaatsarchiv

Schönfeldstr. 5-11, D-80539 München

Telefon +49 (0)89 / 28638-2596,

E-Mail: poststelle@bayhsta.bayern.de

www.gda.bayern.de/hauptstaatsarchiv

Bistumsarchiv Münster

Georgskommende 19, D 48143 Münster

Außenstelle Xanten, Kapitel 21, D-46509 Xanten

Telefon +49 (0)251 / 495-518,

E-Mail: bistumsarchiv@bistum-muenster.de

www.bistum-muenster.de

Bundesarchiv

Standort Koblenz, Potsdamer Straße 1, D-56075 Koblenz

Telefon +49 (0)261 / 505-0,

E-Mail: koblenz@bundesarchiv.de

www.bundesarchiv.de

Evangelische Kirche im Rheinland, Landeskirchliches Archiv

Hans-Böckler-Straße 7, D-40476 Düsseldorf

Telefon +49 (0)211 / 4562-225,

E-Mail: archiv@ekir-lka.de

www.ekir.de

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz

Archivstraße 12-14, D-14195 Berlin (Dahlem)

Telefon +49 (0) 30 / 26644-7500

E-Mail: gsta.pk@gsta.spk-berlin.de

www.gsta.spk-berlin.de

Archive mit ergänzender Überlieferung

Gelders Archief

Markt 1, NL-6811 CG Arnhem
Telefon +31 (0)26 / 3521-600
E-Mail: info@geldersarchief.nl
www.geldersarchief.nl

Historisches Archiv der Stadt Köln

Heumarkt 14, D-50667 Köln
Telefon +49 (0)221 / 221-22327
E-Mail: historischesarchiv@stadt-koeln.de
<http://www.stadt-koeln.de>
<http://historischesarchivkoeln.de/de>

Landesarchiv NRW,

Abteilung Rheinland
Standort Düsseldorf
Mauerstraße 55, D-40476 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211 / 22065-0
E-Mail: rheinland@lav.nrw.de

Standort Brühl (Personenstandsunterlagen)
Schlossstraße 10-12, D-50321 Brühl
Telefon +49 (0)2232 / 94538-0
E-Mail: rheinland-bruehl@lav.nrw.de

Abteilung Westfalen
Standort Münster, Bohlweg 2, D-48147 Münster
Telefon +49 (0)251 / 4885-0
E-Mail: westfalen@lav.nrw.de

[http://www.archive.nrw.de/lav/abteilungen/
rheinland/profil_zustaendigkeit/index.php](http://www.archive.nrw.de/lav/abteilungen/rheinland/profil_zustaendigkeit/index.php)

Regionaal Historisch Centrum Limburg

Sint Pieterstraat 7, NL-6211 JM Maastricht
Telefon +31 (0)43 / 3285500
E-Mail: info@rhcl.nl
<http://www.rhcl.nl>

Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln

Gereonstraße 5-11, D-50670 Köln
Telefon +49 (0)221 / 1640-800
E-Mail: rwwa@koeln.ihk.de
<http://www.ihk-koeln.de>

Archiv Haus Caen

Lage des Hauses:
im ehem. geldrischen Amt Straelen;
heute: Stadt Straelen.

Vgl. zum Haus:
Stefan Frankewitz, Der Niederrhein und seine Burgen, Schlösser, Herrenhäuser an der Niers (Geldrisches Archiv 11), Geldern 2011, S. 301–306, 311–338, 365–382.

Vgl. zum Archiv:
Ders., Max Geyr von Schweppenburg und das Archiv des Hauses Caen, in: Juden in Geldern. Mit weiteren Beiträgen zur geldrischen Geschichte, hrsg. v. Gregor Hövelmann (Veröffentlichungen des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend 82), Geldern 1982, S. 85–100.

BESTÄNDE:

I. Archiv des Hauses Caen. 15.Jh.–19. Jh.

Findbuch

Überlieferung zu den Besitzern und ihren Familien (u. a. Familie von Oest, Abtei Siegburg, Familien von Wischel, von Varo, Geyr von Schweppenberg), zum Erwerb des Hauses und weiterer Besitzungen (z. B. Haus Eyll, u. a. Urkunden), zur Güterverwaltung (u. a. Rentenregister, Rechenbücher, Prozessakten, Unterlagen zu Mühlenverpachtungen und Angelegenheiten die Niers betreffend, Pläne).

II. Archiv des Hauses Holtheyde

Findbuch

Lage: im ehem. geldrischen Amt Wachtendonk; heute: Gemeinde Wachtendonk
U. a. Unterlagen zu den Besitzern (u. a. Familien von Bylandt, von Sehern, de Cabanes, von Varo) und zur Ölmühle bei Holtheyde.

III. Archiv des Hauses Ingenraedt

Lage: im ehem. Kirchspiel Wankum; heute: Gemeinde Wachtendonk
Das Haus war u. a. im Besitz von Mitgliedern der Familien von Hertefeld, von Bocholtz, Hundt, de Haen, von Wevelinghoven, von Splinter.

IV. Archiv des Hauses Vlassrath, 1432–19. Jh.

Findbuch mit Kurzregesten und Findliste

Lage: im ehem. geldrischen Amt Straelen; heute: Stadt Straelen
Urkunden und Akten zu den Besitzern und ihren Familien (u. a. von Oirsbeck, von Bremp, von Rouvenoort, von Egeren, von Stalbergen, von Romer, von Varo), Akten zu den Lehen, Mühlen und übrigen Besitzungen (u. a. Lehnsbücher und -akten, Zinsbuch, Rechnungen, Pläne).

V. Archiv des Drostamtes Straelen, 1330–1797

Findbuch

VI: Ergänzende Überlieferung im Stadtarchiv Straelen:

Stadt und Amt Straelen: 1422–1816

Archiv des Drostamtes Straelen 1422–1814, Findliste.



Archiv Schloss Haag

Lage des Schlosses: im ehem. geldrischen Amt Geldern; heute: Stadt Geldern

Vgl. zum Schloss:

Stefan Frankewitz, *Der Niederrhein und seine Burgen, Schlösser, Herrenhäuser an der Niers* (Geldrisches Archiv 11), Geldern 2011, S. 455–474.

Publikationsfindbuch:

Stefan Frankewitz (Hrsg.), *Das Findbuch zum Archiv Schloss Haag. Einführung – Regesten – Siegel – Register* (Geldrisches Archiv 10), Geldern 2008.

BESTÄNDE:

I. Archiv der Familie von Hoensbroech 1376–1939,

seit 1588 geldrische Erbmarschälle, 1635 Reichsfreiherrn, seit 1733 Reichsgrafen; Überlieferung zum Erbmarschallamt Geldern 1423–1846; Oberquartier Geldern 1328–1816.

II. Archiv der Familie Schenk von Nideggen 1312–1713.

III. Archiv der Familie Schellart von Obbendorf 1403–1723.

IV. Überlieferung hauptsächlich zu den umfangreichen hoensbroech'schen Besitzungen in der NL-Provinz Limburg (Hoensbroek, Swalmen mit Hillenraedt), zu Oostham (B) und im geldrischen Oberquartier (Herrschaften Grubbenvorst und Haag); u. a.: Burg, Herrschaft, und Kirche Afferden (Nord-Limburg) 1397–1882; Haus Bellinghofen (bei Rees) 1470–1792; Haus Bleijenbeek in der Herrschaft Afferden 1405–1866; 14 Herrschaften in Geldern 1645–1763; Drostant Geldern 1452–1787; Vogtei Geldern 1615–1749; Niederamt Geldern 1630–1795; Stadt und Kirche Geldern 1411–1863; Haus Gesselen (bei Wetten) 1403–1863; Haus, Herrschaft und Kirche Grubbenvorst 1335–1848; Haus Haag 1353–1866; Haus Hillenraedt (bei Swalmen) 1398–1844, Burg und Herrschaft Hoensbroek 1388–1843; Haus Honselaer (bei Wetten) 1299–1890; Gericht, Kirche und Kloster Kapellen 1444–1890; Kirchspiel und Kirche Kevelaer 1528–1858; Gericht und Kirche Mehr 1455–1769; Haus, Herrschaft, Kirche Nieuverk 1434–1777; Haus und Herrschaft Oostham 1402–1649; Haus Padenberg (bei Tönisberg, nordöstlich Kempen) 1571–1843; Gericht Pont 1465–1787; Haus Raedt 1317–1545; Haus Ravensberg (bei Venum, nordöstlich Geldern) 1631–1844; Besitz und Kirche in Roermond 1224–1763; Herrschaft und Kirche Ruinen (nordöst. Meppel in der NL-Provinz Drente) 1375–1779; Haus und Herrschaft Swalmen 1275–1813; Gericht und Kirche zu Veert 1617–1858; Haus, Herrschaft und Kirche zu Walbeck 1330–1776; Gut Wellhorst (bei Sevelen) 1631–1842; Gericht, Kirchspiel und Kirche zu Wetten 1484–1845; Herrschaft und Gericht Wiltingen mit Gut Rauhof (an der Saar, südlich Trier) 1618–1859; Grut zu Xanten 1309–1650.

V. Ergänzende Überlieferung:

LA NRW, Abteilung Rheinland, Familien- und Hofesarchive: Haus Bellinghofen (bei Rees), Urkunden 1438–1789 und Akten 1715–1793, Findbuch.

Archiv Schloss Kalbeck

Lage des ehem. Hauses und des heutigen Schlosses:
beim ehem. geldrischen, ab 1473 klevischen Amt Goch; heute: Gemeinde Weeze

Vgl. zu Haus und Schloss:

Stefan Frankewitz, *Der Niederrhein und seine Burgen, Schlösser, Herrenhäuser an der Niers* (Geldrisches Archiv 11), Geldern 2011, S. 549–560.

Hartmut Benz u.a., *Felix Freiherr von Vittinghoff gen. Schell 1910–1992* (Weezer Archiv 5), Weeze 2010.

Der Urkundenbestand (ab 1308) wurde 1945 zerstört; nur Findbuch mit Regesten erhalten.

BESTÄNDE:

I. Teil des Familienarchivs der Herren (ab 1670 Freiherren) von Morrien, die aus Westfalen stammten und 1647 die klevische Unterherrschaft Kalbeck als brandenburgisches Lehen erhielten, 1615–1838.

II. Verwaltungsarchiv Schloss Kalbeck mit dem Familienarchiv der Freiherren von Vittinghoff gen. Schell, 1443–1945.

III. Überlieferung zur klevischen Ritterschaft: Aufschwörungen von 90 ritterbürtigen Familien, 1653–1790.

IV. Ergänzende Überlieferung:

Archiv von Landsberg-Velen (Depositum im LA NRW, Abteilung Westfalen): Aktenüberlieferung 15.–19. Jahrhundert, Findbuch: Überlieferung zur Unterherrschaft Kalbeck 1548–1783; Haus Kalbeck 1504–1839, Familienarchiv der Herren von Morrien 1460–1836.

Archiv Schloss Wissen:

Klevische Ritterschaft: „Privilegia nobilium [!] des ritterbürtigen Stands im Herzogtum Kleve und der Grafschaft Mark“, 1670–1771.

LA NRW, Abteilung Rheinland: Aufschwörungen zur klevischen Ritterschaft 1611–1790.



Archiv Schloss Wissen

Lage des Schlosses: im ehem. geldrischen, ab 1473 klevischen Amt Goch; heute: Gemeinde Weeze

Vgl. zum Schloss:

Stefan Frankewitz, *Der Niederrhein und seine Burgen, Schlösser, Herrenhäuser an der Niers* (Geldrisches Archiv 11), Geldern 2011, S. 511–530.

BESTÄNDE:

I. Urkundenüberlieferung 1235–1798 (3124 Urkunden und kopiale Überlieferung), Publikationsfindbücher mit ausführlichen Regesten:

Dieter Kastner (Bearbeiter), *Die Urkunden im gräfl. von Loë'schen Archiv zu Schloss Wissen*, Bd. 1–4 (Inventare nichtstaatlicher Archive 42, 43, 44, 45), Bonn 2005–2008.

Die Urkundenüberlieferung vor 1461 (Erwerb von Wissen durch die Herren v. Loë) lässt sich folgenden geldrischen und klevischen Adelsfamilien zuordnen:

- den Herren von der Straten als geldrische und klevische Amtsleute mit 118 Urkunden ab 1297;
- den Herren von Berenbroick mit 271 Urkunden ab 1330, zu den Familien Zebars, Bruin van Goch, Greyff und Kivit, deren Güter die Herren v. Berenbroick erworben hatten;
- den Rittern von Koedinchaven mit 72 Urkunden ab 1308;
- den Herren von Honselaer mit 48 Urkunden ab 1340 zu Wetten.

Die Urkundenüberlieferung nach 1461 bezieht sich überwiegend auf die Familie v. Loë und die Wissener Herrschafts- und Güterverwaltung; Wessel von Loë erbte nach der Heirat mit Lisbeth von Berenbroick den reichen Berenbroick'schen Besitz in Goch, Weeze, Winnekendonk und Wetten; er wurde 1473 erster klevischer Amtmann von Goch.

II. Aktenüberlieferung:

Bestand Wissen 1: 1480–1840 mit der Überlieferung der Amtsbücher der Herren von Honselaer und der Herren und Freiherren von Loë, u. a. mit den Kopieren und Leibgewinnsbüchern, die Franz von Loë bis 1575 angelegt hat; Überlieferung der Herren von Wachtendonk 1630–1811; Überlieferung der klevischen Ritterschaft 1670–1771: „privilegia nobilium [!] des ritterbürtigen Stands im Herzogtum Kleve und der Grafschaft Mark“; Überlieferungen u. a. zu Weeze 1467–1730, zu Haus Wetten 1500–1706, zu Amt Goch 1552–1806.

Bestand Wissen 2: Familien- und Verwaltungsarchiv der Freiherren (ab 1840 Grafen) von Loë 1780–1920, Findbuch.

Nachlass des preußischen Generalfeldmarschalls und kaiserlichen Generaladjutanten Walter Freiherr von Loë (1828–1908), Findbuch.

NUTZUNG DER ADELSARCHIVE

Die Nutzung der Adelsarchive erfolgt über die Vereinigten Adelsarchive im Rheinland e.V.

Kontakt:

Vereinigte Adelsarchive im Rheinland e.V.,
c/o LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
Postfach 2140, D-50250 Pulheim-Brauweiler
Tel.: + 49 (0)2234/9854-225



Archivberatung des LVR

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim-Brauweiler
Tel 02234 9854-225
Fax 02234 9854-349
Mail: afz.archivberatung@lvr.de

Nähere Informationen:
www.afz.lvr.de



Etwa 350 Archive nehmen den Service des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums (AFZ) für die nichtstaatlichen Archive (Kommunal-, Kirchen-, Privat- und Wirtschaftsarchive) im Rheinland in Anspruch. Übergreifend verfolgt die praktische Archivpflege das Ziel, die nichtstaatlichen rheinischen Archive zu vernetzen und ihre Arbeit bekannt zu machen. Das Team der Archivberatung steht ihnen in allen archivischen Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Dazu gehört u. a. die Beratung zu Personal und Organisation, Überlieferungsbildung, Bestandserhaltung sowie Erschließung und Auswertung von Schriftgut. Archiv-Checks ermöglichen zudem eine Bestandsaufnahme und Analyse der Archivsituation. Darüber hinaus unterstützt das LVR-AFZ die Archive durch finanzielle Förderung und Bereitstellung von Sachmitteln. Die Reprografie des LVR-AFZ bietet die Schutzverfilmung und Schutzdigitalisierung von Archivgut als Dienstleistung für nichtstaatliche Archive an.

Die Adelsarchivpflege als weitere zentrale Aufgabe erfolgt in Kooperation mit den Vereinigten Adelsarchiven im Rheinland e.V. Auch im Kreis Kleve befinden sich verschiedene Adelsarchive, die nicht nur die Geschichte der jeweiligen Familien und ihrer Güter dokumentieren, sondern auch Auskunft über die rheinische Landes-, Regional- und Ortsgeschichte sowie über Aspekte der Wirtschafts- und Sozialgeschichte geben.

Das Leistungsspektrum der Bestandserhaltung reicht von der Prävention über konservatorische Maßnahmen bis zur Restaurierung von Archivalien.

Ein umfangreiches fachbezogenes Fortbildungsangebot, das sich an die Kolleginnen und Kollegen in den Archiven richtet, rundet das Spektrum ab.

Das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum hat seinen Sitz in der vor den Toren der Stadt Köln gelegenen ehemaligen Benediktiner-Abtei Brauweiler in Pulheim, heute LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler. Hier befindet sich auch das Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland. Es verwahrt das Schriftgut der Preussischen Rheinprovinz sowie des Landschaftsverbandes Rheinland von 1815 bis heute. Auch für den Kreis Kleve wichtige schriftliche Überlieferungen sind hier zu finden.

Literatur

Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiözese Köln 1, 1856 ff.

Max Bär, Die Behördenverfassung der Rheinprovinz seit 1815, Bonn 1919.

Gerhard Brunn u.a., Kleine Geschichte von Nordrhein-Westfalen, Köln u.a. 1996.

Paul Clemen (Hg.), Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz.

Die archivalischen Quellen. Mit einer Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften. Hg. v. Friedrich Beck und Eckart Henning, 3. Auflage, Köln – Weimar – Wien, 4. Aufl. 2004.

Die staatlichen Archive des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Münster, Detmold, Brühl, Düsseldorf 1996.

Anselm Faust u.a. (Hg.), Nordrhein-Westfalen. Landesgeschichte im Lexikon, Düsseldorf 1993.

Walter Först, Geschichte Nordrhein-Westfalens, Köln u.a. 1970ff.

Stefan Frankewitz, Burgen, Schlösser, Herrenhäuser an den Ufern der Niers, Kleve 1997.

Ders., Der Niederrhein und seine Burgen, Schlösser, Herrenhäuser an der Niers, Geldern 2011.

Geldrischer Heimatkalender 1950 ff.

Gelre – Geldern – Gelderland. Geschichte und Kultur des Herzogtums Geldern. Hg. v. Johannes Stinner und Karl-Heinz Tekath, Geldern 2001.

Geschichtlicher Atlas der Rheinlande. Hg. v. Franz Irsigler. Köln 1982 ff.

Geschichtlicher Handatlas der Rheinprovinz. Hg. v. Hermann Aubin, Köln u. a. 1926.

Sabine Graumann, Französische Verwaltung am Niederrhein. Das Roerdepartement 1798–1814, Essen 1990.

Handbuch der Historischen Stätten Deutschlands, Stuttgart 1976 ff.

Handbuch der Kommunalarchive in NRW, Teil 1: Landesteil Nordrhein, bearb. von Peter K. Weber u.a. Köln 1994.

Bernd Haunfelder, Nordrhein-Westfalen – Land und Leute 1946–2006. Ein biographisches Handbuch, Münster 2006.

Hans-Peter Hilger, Die Denkmäler des Rheinlandes. Kreis Kleve, 5 Bde., Düsseldorf 1964–1970.

Heimatkalender bzw. Kalender für das Klever Land auf das Jahr 1951 ff.

Heimatkalender des Kreises Rees 1950–1974.

Irmgard Hantsche, Atlas zur Geschichte des Niederrheins, Essen 1999.

Dies., Atlas zur Geschichte des Niederrheins, Bottrop 2004.

Wilhelm Janssen, Kleine rheinische Geschichte, Düsseldorf 1997.

Erich Keyer, Rheinisches Städtebuch, Stuttgart 1956.

Kurköln. Land unter dem Krummstab: Essays und Dokumente. Hg. v. NRW-Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Kreisarchiv Wesel. Arbeitskreis niederrheinischer Archivre, Red. Klaus Flink, Kevelaer 1985.

Land im Mittelpunkt der Mächte. Die Herzogtümer Jülich – Kleve – Berg. Hg. v. Städtisches Museum Haus Koekkoek Kleve und dem Stadtmuseum Düsseldorf, Kleve 1985.

Landkreistag Nordrhein-Westfalen (Hg.), Dokumentation über die Landräte und Oberkreisdirektoren in Nordrhein-Westfalen 1945–1991, Düsseldorf 1992.

Hans Otte (Hg.), Handbuch des Evangelischen Kirchenwesens, 4. Aufl., Neustadt a.d. Aisch 1997, S. 233–244: Bestände des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf.

Franz Petri u.a. (Hg.), Rheinische Geschichte in drei Bänden, Düsseldorf 1978ff.

Regionalgeschichte und zum Archivwesen

Christian Reinicke u.a. (Hg.), Nordrhein-Westfalen. Ein Land in seiner Geschichte.

Aspekte und Konturen 1946–1996, Münster 1996.

Rheinische Kunststätten, Düsseldorf 1935–1941 bzw. Neuss 1952 ff.

Rheinische Vierteljahresblätter 1, 1931 ff.

Rheinischer Städteatlas. Hg. v. Landschaftsverband Rheinland. Köln u. a. 1972 ff.

Horst Romeyk, Verwaltungs- und Behördengeschichte der Rheinprovinz 1914–1945, Düsseldorf 1985.

Ders., Kleine Verwaltungsgeschichte Nordrhein-Westfalens, Siegburg 1988.

Ders., Die leitenden staatlichen und kommunalen Verwaltungsbeamten der Rheinprovinz 1816–1945, Düsseldorf 1994.

Schriften der Niederrhein-Akademie, 1996 ff.

Links

Historischer Verein für den Niederrhein: www.hvnrh.de

Informationssystem des lvr zur Rheinischen Geschichte:
www.rheinische-geschichte.lvr.de/Seiten/home.aspx

Nordrhein-Westfälische Archive online: www.archive.nrw.de

Glossar archivfachlicher Begriffe

Akte:

Einheit von Unterlagen gleichen Betreffs oder gleicher Korrespondenzpartner zur Erledigung von Verwaltungsaufgaben

Amtsbuch:

Buch mit aufeinander folgenden Aufzeichnungen eines Amtes, insbesondere zu gerichtlichen und ökonomischen Angelegenheiten

Archivsprengel:

räumlicher Zuständigkeitsbereich eines Archivs

Assignaten:

französisches Papiergeld aus der Zeit der Französischen Revolution

Bestand:

Komplex von Archivgut, der die Überlieferung eines oder mehrerer Schriftgutproduzenten vereinigt (siehe Provenienz- und Pertinenzbestand)

Beständeübersicht:

Findhilfsmittel eines Archivs zur Information über seinen Gesamtbestand mit Kurzbeschreibungen der einzelnen Bestände

Boenderbuch:

Liegenschaftsbuch mit steuerlicher Veranschlagung

Findmittel/Findhilfsmittel:

Oberbegriff für Erschließungsinstrumente für Archivbestände (z.B. Findbuch, Inventar, Datenbank und Beständeübersicht)

Findbuch:

Findhilfsmittel in Buchform, das nach Abschluss der Ordnung und Verzeichnung des Archivguts zu einem Bestand angefertigt wird

Honschaft:

eine der Bauerschaft ähnliche Gemeinde

Kirchenbuch:

Verzeichnisse über Taufen, Trauungen und Todesfälle, die von Pfarrern angelegt werden (meist in chronologischer Reihenfolge)

Nachlass:

Unterlagen einer verstorbenen Person, die von einem Archiv, einer Bibliothek oder einem Museum übernommen werden

Personenstandsunterlagen:

Verzeichnisse der Standesämter über Eheschließungen, Geburten und Todesfälle

Provenienzbestand (lat. provenire = entstehen):

Schriftgut eines Registraturbildners

Pertinenzbestand (lat. pertinere = dazu gehören):

Bestandsbildung nach Sachbetreffen/einer Sachsystematik ohne Rücksicht auf die Entstehungszusammenhänge

Sammlung:

Archivgut, das ohne Berücksichtigung der Entstehungszusammenhänge unter inhaltlichen Gesichtspunkten zusammengestellt wird und die vorhandenen Bestände ergänzt

Transkription:

Übertragung eines Textes von einer Schrift in eine andere

Typar:

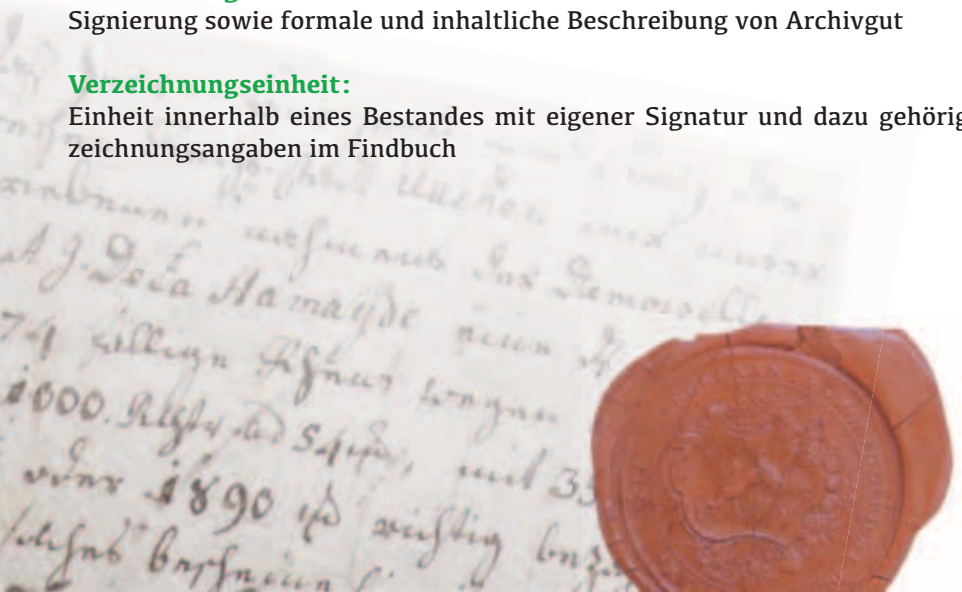
Siegelstempel

Verzeichnung:

Signierung sowie formale und inhaltliche Beschreibung von Archivgut

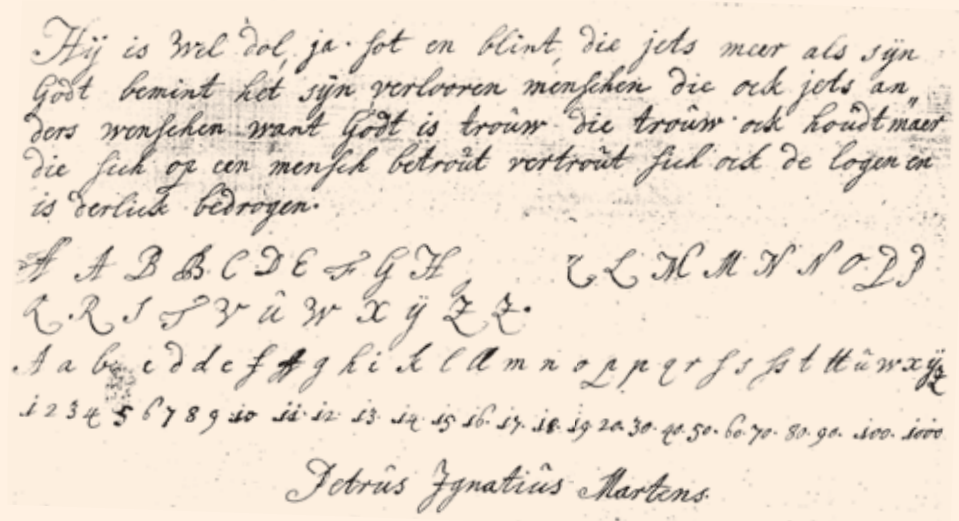
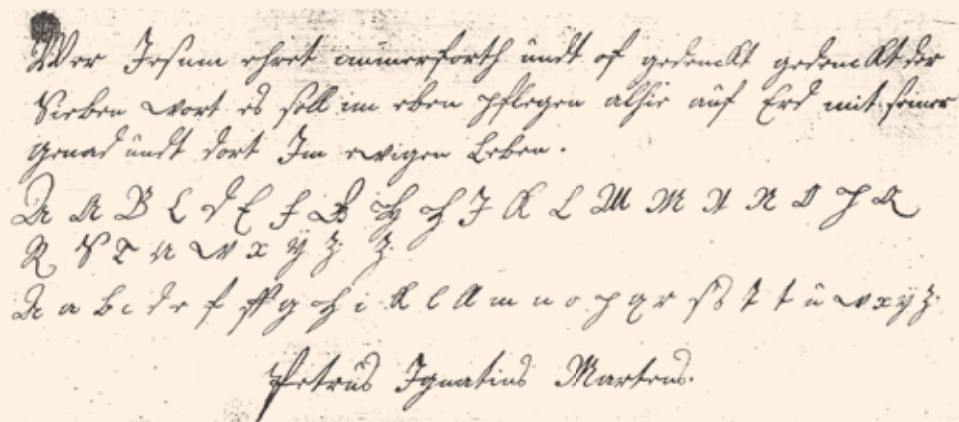
Verzeichnungseinheit:

Einheit innerhalb eines Bestandes mit eigener Signatur und dazu gehörigen Verzeichnungsangaben im Findbuch



Schriftproben

Schriftproben und Transkriptionsbeispiele helfen Ihnen, sich in ältere Handschriften einzulesen. Viele Archive verfügen in ihrer Bibliothek über gedruckte Schrifttafeln, die sie auf Nachfrage gerne zur Verfügung stellen.



Schriftproben von Petrus Ignatius Martens als Bewerber um das Lehreramtsamt der Dorfschule in Materborn, 1735.

(zum Kapitel 3 Kommunalarchive im Kreis Kleve*)

- | | | |
|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Achterhoek 35 | Bönninghardt 23 | Geldernsche Heide 14 |
| Aengenesch 14, 16 | Bönninghausen, Hs. 38 | Gelinter 62 |
| Aerbeck 62 | Borghees 11 | Geneng 62 |
| Afferden (NL) 20 | Brempt, Hs. 35 | Germenseel, Hs. 47 |
| Aldekerk 30–34, 54 | Brien 43 | Gesselen, Hs. 35, 38 |
| Aldekerker Bruch 30 | Broekhuysen 55 | Gnadenenthal, Schloss 43 |
| Altkalkar 27–28 | Broken, Hs. 62 | Goch 18–22, 66 |
| Altvetten 35 | Brückerheide 23 | Gocherberg 18 |
| Am Bruch 65 | Bucholt 60 | Gocher Heide 18 |
| Androp 49 | Bylerward 27–28 | Golten, Hs. 14 |
| Appeldorn 27–28 | Caen, Hs. 55 | Graefenthal, Kl. 18, 20 |
| Aspel, Hs. 49 | Cleverham 44 | Grafwegen 47 |
| Asperberg 18 | Coull, Hs. 55 | Grieth 27–28 |
| Asperden 18–19, 21, 66 | Diesdonk, Hs. 14 | Griethausen 43–44 |
| Asperheide 18 | Donsbrüggen 43 | Grietherbusch 49 |
| Asselt, Hs. 32, 38 | Dornick 11 | Grietherort 49 |
| Auwel 55 | Driesberg, Hs. 18 | Groin 49–50 |
| Averforth, Hs. 49 | Düffel 44, 47–48 | Grondstein, Hs. 11 |
| Ayendonk, Hs. 55 | Düffelward 43 | Großholthuysen 23 |
| Baal 65 | Duvendahl, Hs. 11 | Grotendonk 35 |
| Baaler Bruch 66 | Elten 11–13 | Grunewald 18 |
| Baersdonk 30 | Emmerich 11–13, 40 | Haag, Schloss 14 |
| Bedburg 9–10 | Emmericher Eyland 27–28 | Haffen 49–51 |
| Bedburg-Hau 9–10, 47 | Empel 49–50 | Haldern 49–50 |
| Beerenbrouck, Hs. 14 | Esserden 49 | Halt, Hs. 43 |
| Bellinghoven, Hs. (Rees) 49 | Eyl, Hs. (Bedburg-Hau) 9 | Hamm, Hs. 18 |
| Bellinghoven, Hs. (Kerken) 30 | Eyll (Kerken) 31–32, 34 | Hamsfeld 23, 24 |
| Berendonk 35 | Eyll, Hs. (Straelen) 55 | Hanselaer 27–28 |
| Bergswick 49–50 | Eyller Bruch 30 | Hartefeld 15–16 |
| Bienen 49 | Finkenberg 52 | Harzbeck 62 |
| Bimmen 43 | Finkenhorst, Hs. 14 | Hasselt 9–10 |
| Bislich 50 | Frasselt 47 | Hassent, Hs. 11 |
| Boeckelt (Geldern) 14 | Gaesdonck, Kl. 18 | Hassum 18–19 |
| Boeckelt (Goch) 18 | Geldern 14–17, 26, 38, | Hau 9 |
| Boekholt 55–56 | 40–42 | Heeren 49 |
| Boetzelaer, Hs. 27 | Geldern, Kreis 38–40 | Heide (Wankum) 62 |

- Herken 49
Herongen 55–56, 58, 63
Hertefeld, Hs. 28, 65
Hestert 35
Hetter 49
Hetzert 55
Hochelten 11
Hochwald 23
Hohe Sorge, Hs. 11
Holt 55, 57
Holtheyde, Hs. 62
Hommersum 18–19
Hönnepel 27–28
Holthausen, Hs. 60
Honselaer, Hs. 35
Höst 65
Hoog-Poelyck 30
Horst, Hs. 27
Hüdderath 65
Hülm 18–19
Hueth, Schloss 49
Hüthum 11–12
Huisberden 9–10
Hurl 49
Ingenraedt, Hs. 62
Ingenray, Hs. 14, 38
Issum 23–26, 52, 62
Kalbeck, Schloss 65
Kalkar 27–29
Kalkarberg 27
Kamp 54
Kapellen 26
Kastanienburg 55
Keeken 43
Kehrum 27
Kellen 43–44
Kemnade, Hs. 27
Kempen 54
Kendel 65
Kengen 52, 54
Keppeln 60–61
Kerken 30–34
Kervendonk 35
Kervenheim 35–36
Kessel 18–19
Kevelaer 35–36
Keylaer 35
Kirsal 60
Klarenbeck 47
Kleinholthuysen 23
Kleinkevelaer 35
Klein-Netterden 11
Kleve 43–46
Kleve, Kreis 37–42
Kleyen 47
Kolk, Hs. 60
Kranenburg 9, 47–48
Kreuzfurth, Hs. 47
Laar 65
Laarbruch 65
Lamerong 23
Langdorf 62
Langenfeld. Hs. 62
Leegmeer 11
Leeg-Poelyck 30
Leyenburg, Schloss 52
Lind 52–53
Lindhorst 11
Louisenburg 55
Louisendorf 9–10, 29
Lüllingen 14, 16
Marienwater, Kl. 65
Materborn 43–44
Mehr (Kranenburg) 48
Mehr (Rees) 49–51
Mehrhoog 51
Millingen 49–51
Moers (Kreis) 54
Monterberg, Bg. 27
Moyland, Schloss 9
Müllem 62
Neerpont 14
Nergena 18
Neufeld 52
Neulouisendorf 27–28
Niederdorf (Kalkar) 27
Niederdorf (Straelen) 55
Niedereyll 30
Niederhelsum 65
Niedermörmter 27–28
Niederwald 23
Niel 47–48
Niersken 30
Nierswalde 18–19
Nieukerk 30–34
Nieukerker Bruch 30
Nütterden 47
Obereyll 30
Oberhelsum 65
Oermten 23
Offenberg, Hs. 11
Ossenbroich, Hs. 9
Oybaum 27
Persel 60
Pfalzdorf 18–20
Pirloer Heide 35
Pont 14–15
Praest 11

Qualburg 9
 Rahm 30, 32–34
 Ranzow, Hs. 43
 Rath 30
 Reckenburg, Hs. 11
 Ree-Renn 50
 Rees 40, 49–51
 Rees, Kreis 38
 Rees-Feldmark 50
 Reeser Eyland 49
 Reeserward 49
 Reichswald 18, 43, 47
 Reichswalde 43
 Rheurdt 23, 52–54, 62
 Ribbrock 62
 Rindern 43–44
 Riswick, Hs. 43
 Rosau, Hs. 49
 Rosendal, Hs. 9
 Rottum 65
 Rüttendorf 62
 Saelhuysen 52
 Salmorth 43
 Schaephuysen 40, 52–54
 Schenkenschanz 43
 Schledenhorst 49
 Schlick 62
 Schmalkuhl 14
 Schmithausen, Hs. 43
 Schneppenbaum 9–10
 Schottheide 47
 Schravelen 35
 Selhem, Hs. 47
 Semont, Hs. 52
 Sevelen 23–26
 Sonsfeld, Hs. 49

Speelberg 11
 Speldrop 49
 Spitzfeld 14
 Spyck 43
 Steeg, Hs. 23
 Steinbergen 60
 Stenden 30–31, 33–34
 Stenderhorst 30
 Steprath, Hs. 14
 Steprather Heide 14
 Straelen 55–59
 Till 10
 Till-Moyland 9–10
 Tönisberg 40, 54
 Twisteden 35–36
 Uedem 60–61
 Uedemerbruch 60
 Uedemerfeld 60
 Uedemer Hochwald 60
 Veen, Hs. 27
 Veert 14–16
 Vellar, Hs. 35
 Verkält 60
 Venum 15–16, 24, 26, 40
 Viller 18
 Vlassrath, Hs. 55
 Vluyn, Amt 54
 Vornick 65
 Vorselaer 65
 Vorst (Issum) 23
 Vorst (Straelen) 55
 Vorst (Wachtendonk) 62
 Voßheide 18
 Vossum 55
 Vrasselt (Emmerich) 11–12
 Vrasselt (Issum) 23

Wachtendonk 23, 52, 56,
 62–64
 Walbeck 14–16
 Wankum 57, 62–63
 Warbeyen 43
 Wardenstein, Hs. 27
 Wardhausen 43
 Weeze 28, 65–67
 Wemb 65
 Wenge Hs. 11
 Wesel 40
 Westerbroek 55
 Wetten 35–36
 Winnekendonk 35
 Winternam 30–31, 34
 Wissel 27–28
 Wissen, Schloss 65
 Wyler 47–48
 Zyfflich 47–48

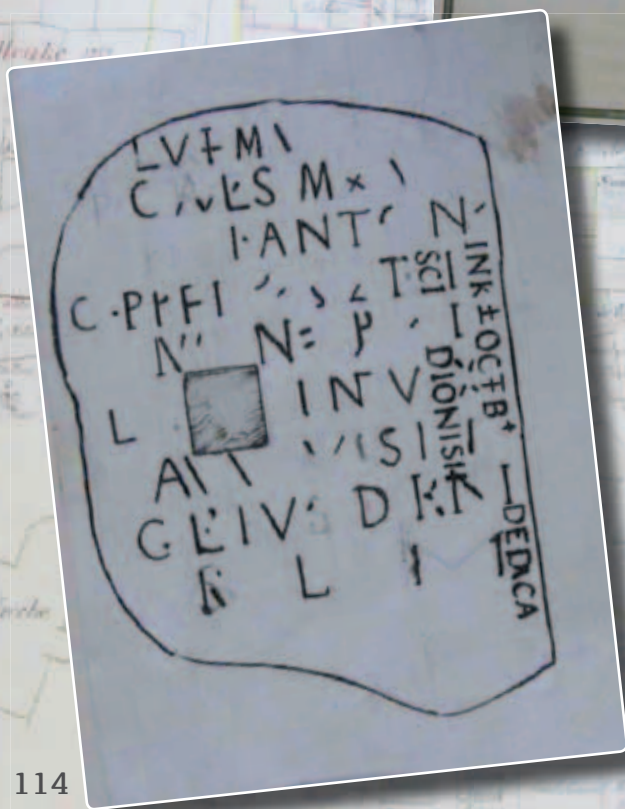
*Das Register dient zum Auf-
 finden der Ortschaften sowie
 weiterer Landmarken im Be-
 reich des Kreises Kleve und
 in dessen näherem Umfeld.

Abkürzungen und Siglen

Bgm.	Bürgermeisterei
ca.	circa
Dies./Ders.	Dieselbe/Derselbe
d. h.	das heißt
Dr.	Doktor
ehem.	ehemalig
ev.	evangelisch(en)
e. V.	eingetragener Verein
f./ff.	folgende Seite(n)
GA	Gemeindearchiv
Hrsg. v.	herausgegeben von
i. d. R.	in der Regel
Jh.	Jahrhundert
KA	Kreisarchiv
LA NRW	Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
lfd.	laufende(r)
S.	Seite
sog.	so genannt
StA	Stadtarchiv
s/w	schwarz-weiß (Fotos)
teilw.	teilweise
u. a.	unter anderem
unv.	unvollständig
usw.	und so weiter
vgl.	Vergleiche
VE	Verzeichnungseinheiten
z. B.	zum Beispiel



Titel: Bücher mit Schlüssel: Stokkete/Shutterstock.com, Foto: KA Kle F6, Kleve XCVIII/12, Urkunde: KA Kle, S2, Siegel: KA Kle S3, C042, Dolch: KA Kle S15, 1, Bücher, Rollen mit Schreibfeder: Valzan/Shutterstock.com, Filmbänder: Graeme Dawes/Shutterstock.com, S. 5: Kreis Kleve, S. 9: GA Bedburg-Hau, S. 11, 12: StA Emmerich, S. 14: Gebäude: StA Geldern, Erinnerungsmedaille: KA Kle S12, 2, S. 15: KA Kle F6, Geldern XXXII 5, S. 16: KA Kle F6, Geldern XXXV 3, S. 17: KA Kle P2, 9, S. 18, 20, 22: StA Goch, S. 23-26: GA Issum, S. 27-29: StA Kalkar, S. 30: Gebäude: GA Kerken, Stempel: KA Kle S3, B39, S. 31: GA Kerken, S. 32: KA Kle S2, 14, S. 33: KA Kle N10, 83, S. 35, S. 36: StA Kevelaer, S. 37: Gebäude: KA Kle F3, 342, Wappen: KA Kle S19, 1, S. 38: KA Kle D7, 7, S. 39: Adrian-Hubert van de Braak: KA Kle H9, 69, Esserden bei Rees: KA Kle S11, 378, Henriette Kremes mit Tochter: KA Kle N3, 16, S. 42: Kle F6, Kleve XCVII, 4, S. 43, 44, 46: StA Kleve, S. 47, 48: GA Kranenburg, S. 49-51: StA Rees, S. 52, 54: GA Rheurdt, S. 55, 57-59: StA Straelen, S. 60, 61: GA Uedem, S. 62-64: GA Wachtendonk, S. 65, 67: GA Weeze, S. 79: KA Kle, S2, S. 81: KA Kle L014, S. 85: KA Kle L0136, S. 91: KA Kle L014, S. 95: KA Kle L014, S. 96, 97: KA Kle, S2, S. 98: KA Kle F7, 143, S. 99: KA Kle F7, 238, S. 100: KA Kle F6, Kalbeck XVIII 6, S. 101: Schloß Wissen, S. 102: LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Silvia M. Wolf/Manfred Steinhoff 1993, S. 107: Urkunde: KA Kle, S2, Siegel: KA Kle S3, C042, S. 108: LA NRW, Abt. Rheinland, Bestand Kleve, Stift, Inv. Nr. 10 IV, Bll. 50, 52, S. 112: Bücher mit Schlüssel: Stokkete/Shutterstock.com, Urkunde: KA Kle S2, S. 114: alle Abbildungen KA Kle S2, 14.



Die Kommunen im Kreis Kleve (seit 1975)

(nach: Der Kreis Kleve 1975 -1979, Übersichtskarte)

